

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfsdorf, Zickra

Jahrgang 26

Nummer 14

26. November 2014

*Advent das ist die stille Zeit, die Tage schnell verrinnen.
Das Fest der Liebe ist nicht weit, fängt an euch zu besinnen.*

Weihnachtsmarkt Berga/Elster

Samstag, 6.12.2014

13:00 – 20:00 Uhr im und um das Rathaus
und in vielen Geschäften bis ca. 18:00 Uhr

- 14:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
- Posaunenchor Linda im Park
- Kaffeestube im Rathaus
- Kinderschminken und weihnachtliche Basteleien
- Ab 14:30 Uhr kommt der Weihnachtsmann
- Weihnachtspfad – Lassen Sie sich überraschen!
- Jede Station entlang des Pfades hält etwas ganz Besonderes für Sie bereit!
- Tonarbeiten im Kreativkeller, weihnachtliche Geschenkartikel im Bürgerhaus „Alte Schule“
- Heimatmuseum „Spittel“, Weihnachtsstube und Filzarbeiten

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Einen wunderschönen Adventsnachmittag wünschen
Ihre Stadtverwaltung Berga/Elster und alle Helfer

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- 5. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 16.12.2014 um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster - Am Markt 2 - Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Protokoll der letzten Sitzung vom 11.11.2014 hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 3:** Vertragsverlängerung Grünflächenpflege, Straßenreinigung und Winterdienst – Firma Dienallart hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 4:** Nachtragshaushalt 2014 hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5:** Auftragsvergaben Flutschadensbeseitigung hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 6:** Bericht des Bürgermeisters

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Büttner – Bürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Berga/Elster und dem Ortsteilbürgermeister für Clodra, Dittersdorf und Zickra am 11. Januar 2015

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster und des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteiles Clodra (Clodra, Zickra, Dittersdorf) in der Stadt Berga/Elster wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (15. bis 19. 12. 2014) während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster, Bürgerbüro, Zimmer 1.05 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt und die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät/Datensichtgerät ermöglicht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (15. bis 19.12.2014) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben.

Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen.

Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster, Bürgerbüro, Zimmer 1.05 schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (21.12.2014) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
 - b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
 - c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (09.01.2015), bis 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster, Bürgerbüro, Zimmer 1.05, Fax-Nummer: 036623 607-77, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (10.01.2015), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeinde, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 11.01. 2015 bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Berga/Elster, 17.11.2014

Stadtverwaltung Berga/Elster

Bekanntmachung

über die erste Sitzung des Gemeindewahl-ausschusses der Stadt Berga/Elster für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters und des Ortsteilbürgermeisters für Clodra, Dittersdorf und Zickra am 11.01.2015

Gemäß § 3 (3) der Thüringer Kommunalwahlordnung in Verbindung mit § 4 (4) des Thüringer Kommunalwahlgesetzes wird folgendes bekannt gemacht:

Der Gemeindewahlaußschuss tritt am 09.12.2014, um 17:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster, zu seiner ersten Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder und Stellvertreter des Gemeindewahlaußschusses
2. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung
3. Festlegung der Stimmbezirke

Wurde ein Wahlvorschlag für ungültig erklärt und wurden von den Betroffenen dagegen Einwendungen erhoben, so tagt der Gemeindewahlaußschuss am 16.12.2014, 17:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster.

Die Sitzungen des Gemeindewahlaußschusses sind öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Berga/Elster, 17.11.2014

gez. Matthias Winkler
Gemeindewahlleiter

Jahresrechnung der Stadt Berga/Elster für das Jahr 2010

Beschluss-Nr. B-042-SR-2014

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster hat in seiner Sitzung am 30.09.2014 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2010 öffentlich beschlossen.

Dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wurde auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes Entlastung erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen und dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegt zwei Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 (Kämmerei), während der allgemeinen Öffnungszeiten aus.

Es besteht darüber hinaus am gleichen Ort während der allgemeinen Sprechzeiten die Möglichkeit der Einsichtnahme bis zur Feststellung über die Jahresrechnung des Folgejahres.

Berga, den 16.10.2014

gez. Büttner
Bürgermeister

Jahresrechnung der Stadt Berga/Elster für das Jahr 2011

Beschluss-Nr. B-043-SR-2014

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster hat in seiner Sitzung am 30.09.2014 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2011 öffentlich beschlossen.

Dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wurde auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes Entlastung erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen und dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegt zwei Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 (Kämmerei), während der allgemeinen Öffnungszeiten aus.

Es besteht darüber hinaus am gleichen Ort während der allgemeinen Sprechzeiten die Möglichkeit der Einsichtnahme bis zur Feststellung über die Jahresrechnung des Folgejahres.

Berga, den 16.10.2014

gez. Büttner – Bürgermeister

Jahresrechnung der Stadt Berga/Elster für das Jahr 2012

Beschluss-Nr. B-044-SR-2014

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster hat in seiner Sitzung am 30.09.2014 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2012 öffentlich beschlossen.

Dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wurde auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes Entlastung erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen und dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegt zwei Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 (Kämmerei), während der allgemeinen Öffnungszeiten aus. Es besteht darüber hinaus am gleichen Ort während der allgemeinen Sprechzeiten die Möglichkeit der Einsichtnahme bis zur Feststellung über die Jahresrechnung des Folgejahres.

Berga, den 16.10.2014

gez. Büttner – Bürgermeister

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Danke und alles, alles Gute – Frau Richter



Nach 30 Jahren und 6 Monaten geht unsere Kämmerei Frau Sabine Richter in die wohlverdiente Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Frau Richter hat sich in all den Jahren mit ganzer Kraft als Kämmerei, als Verwalterin der Finanzen für die Weiterentwicklung unserer Stadt eingesetzt und gerade in der Zeit des knappen Geldes durch ihre hohe Fachkompetenz und ihre Verbundenheit zu unserer Stadt Möglichkeiten gefunden, bestimmte Dinge doch machen zu können.

Vielen, vielen Dank dafür.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und ich wünschen Frau Richter alles, alles Gute, viel Gesundheit und Kraft für die vielen Dinge, die jetzt möglich sind.

Stephan Büttner
Bürgermeister

Der Park vor dem Rathaus in Berga/Elster wird für die Adventszeit geschmückt

Am Donnerstag, 27.11.2014 ab 9:30 Uhr schmücken die Kinder der Kindertagesstätte „Waldspatzen“ den Tannenbaum im Park vor dem Rathaus und singen dabei weihnachtliche Lieder. Der Marktbrunnen wird wieder von den „fleißigen Wichteln“ liebevoll dekoriert.



Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Berga/Elster und ihrer Ortsteile

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile recht herzlich zu einer weihnachtlichen Veranstaltung ein und freuen uns, Sie bei Kaffee, Stollen und einem kleinen kulturellen Programm recht herzlich begrüßen zu können.

Wann: Mittwoch, 03.12.2014, um 14:30 Uhr

Wo: im Ratssaal des Rathauses in Berga/Elster

Es freut sich auf Ihr Kommen
Ihre Stadtverwaltung
Berga/Elster



Straßensperrungen zum Weihnachtsmarkt in Berga/Elster

Am Samstag, dem 6. Dezember 2014, findet unser alljährlicher Weihnachtsmarkt statt. Dafür ist die Sperrung der Parkplätze gegenüber dem Rathaus in der Zeit von **Freitag, 5. Dezember 2014, 7:00 Uhr, bis Montag, 8. Dezember 2014, 12:00 Uhr**, erforderlich.

Am Samstag, dem 6. Dezember 2014, von 8:00 bis 21:00 Uhr sind im Marktbereich die Straßen „Am Markt“ von Hausnummer 3 bis 7, die „Robert-Guezou-Straße“ von Hausnummer 2 bis 14 sowie die Straße „Am Markt 1 – 2“ (vor dem Rathaus) gesperrt.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis und Beachtung der Sperrung.

Vielen Dank!
Stadtverwaltung Berga/Elster



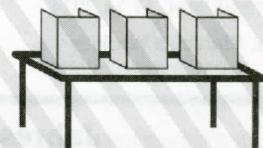
Wahlhelfer gesucht ...

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie.

Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Berga/Elster und seinen Ortsteilen werden rund 40 Helferinnen und Helfer benötigt. Etliche Personen melden sich freiwillig dafür, einige sind sogar schon seit vielen Jahren dabei.

Für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster und die Wahl des Ortsteilbürgermeisters Clodra, Dittersdorf, Zickra, am 11.01.2015 werden zur Besetzung der Wahlvorstände noch Helfer gesucht.

Interessierte melden sich bitte im Rathaus der Stadt Berga/Elster – Telefon: 036623 607-0 oder per E-Mail an hauptamt@stadt-berga.de.



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Berga/Elster

Das Bürgerbüro und die Fachämter der Stadtverwaltung Berga/Elster bleiben in der Zeit

vom 24.12.2014 bis 02.01.2015

geschlossen.

Ausschließlich für die Beantragung von **Wahlscheinen** für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster und die Wahl des Ortsteilbürgermeisters Clodra, Dittersdorf, Zickra am 11.01.2015 für die Wahlberechtigten der Stadt Berga/Elster ist das Wahlbüro der Stadt Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster, wie folgt geöffnet:

29.12.2014	9.00 bis 12.00 Uhr
30.12.2014	9.00 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 18.00 Uhr
02.01.2015	9.00 bis 12.00 Uhr

Verkauf Wohnhaus Kleinkundorf 20

Über das Internet-Auktionshaus der Deutschen Grundstücksauktionen AG wird am

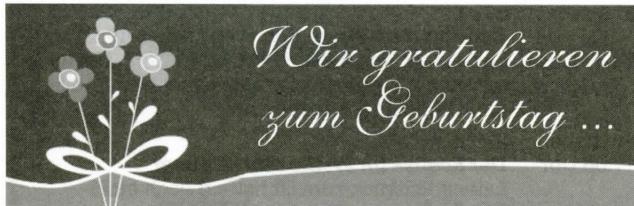
2. Dezember 2014 ab 11:00 Uhr

im Internet auf der Homepage www.diiia.de das Objekt Kleinkundorf Nr. 20 versteigert.

Nähere Informationen erhalten sie im Internet unter der o. g. Adresse sowie bei der Repräsentanz Plauen – Frau Pia Köhler – Tel.-Nr. 03741 / 147 200.

Auf der Internetseite der Stadt Berga/Elster www.stadt-berga.de erhalten Sie ebenfalls Informationen. Ansprechpartner bei uns im Haus ist Frau Rehnig, Tel. 036623 / 60717.

Stadtverwaltung Berga/E.
Bau- und Liegenschaftsamt



Nachträglich im Oktober 2014

am 26.10. Herr Bernd Heyne
 am 26.10. Frau Karin Ronge
 am 27.10. Frau Wilhelmine Rödel
 am 27.10. Frau Waltraud Runge
 am 29.10. Herr Günther Riebold
 am 29.10. Herr Gerhard Zimmermann
 am 31.10. Herr Günther Engelhardt
 am 31.10. Herr Wilfried Schiffner

... und im November 2014

am 01.11. Herr Lothar Lochner
 am 01.11. Frau Ruth Luckner
 am 02.11. Frau Gisela Hemmann
 am 03.11. Herr Siegfried Bretschneider
 am 03.11. Herr Dr. Manfred Pietsch
 am 05.11. Herr Peter Gärtner
 am 05.11. Herr Friedrich-Wolfgang Kratzsch
 am 06.11. Frau Gertraud Köhler
 am 07.11. Herr Jerzy Just
 am 08.11. Frau Gerda Hantke
 am 08.11. Frau Brigitta Köhler
 am 10.11. Frau Erika Haferung
 am 10.11. Frau Rita Matzat
 am 10.11. Herr Hans-Jürgen Schöppen
 am 10.11. Herr Manfred Wendrich
 am 11.11. Herr Bernd Franke
 am 12.11. Frau Erika Geßner
 am 13.11. Herr Georg Klaus
 am 14.11. Frau Ilse Hirschmann
 am 15.11. Frau Ingeburg Sammler
 am 16.11. Frau Renate Wykydal
 am 17.11. Herr Werner Berthel
 am 17.11. Frau Barbara Bretschneider
 am 17.11. Herr Klaus Weirauch
 am 18.11. Herr Dieter Schreiber
 am 19.11. Frau Christa Häusler
 am 19.11. Herr Helmut Lorenz
 am 19.11. Herr Horst Urban
 am 23.11. Herr Karl-Heinz Linzner
 am 23.11. Herr Eckhard Stief
 am 24.11. Herr Herbert Lips
 am 24.11. Herr Erhard Wangnick
 am 25.11. Herr Dietrich Mittenzwei
 am 25.11. Frau Traute Popp

zum 72.
 zum 74.
 zum 87.
 zum 83.
 zum 80.
 zum 78.
 zum 86.
 zum 71.

zum 77.
 zum 75.
 zum 83.
 zum 78.
 zum 79.
 zum 75.
 zum 71.
 zum 79.
 zum 72.
 zum 80.
 zum 77.
 zum 78.
 zum 79.
 zum 74.
 zum 84.
 zum 74.
 zum 77.
 zum 72.
 zum 71.
 zum 80.
 zum 74.
 zum 80.
 zum 70.
 zum 77.
 zum 75.
 zum 78.
 zum 71.
 zum 73.
 zum 75.
 zum 72.
 zum 83.
 zum 84.
 zum 75.
 zum 80.

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren
 wir nachträglich sehr herzlich
 den Eheleuten

Erika und Manfred Frenzel

sowie den Eheleuten

Johanna und Hubert Trautloff.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
 Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Monatsspruch im November:

Lernst, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht!

Helft den Unterdrückten!

Verschafft den Weisen Recht, tretet ein für die Witwen!

Jesaja 1,17

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 30.11.2014

10:00 Uhr Waltersdorf Familiengottesdienst
 18:00 Uhr Großkundorf Adventsandacht

Sonntag, den 07.12.2014

10:00 Uhr Berga, im Gemeinderaum
 14:00 Uhr Wernsdorf

Sonntag, den 14.12.2014

10:00 Uhr Waltersdorf
 15:00 Uhr Clodra, Gemeinderaum
 anschließend Kaffeetrinken

Sonntag, den 21.12.2014

14:00 Uhr Berga, Gemeinderaum
 anschließend Kaffeetrinken

Mittwoch, den 24.12.2014

14:00 Uhr Großkundorf mit Krippenspiel
 15:00 Uhr Clodra mit Krippenspiel
 15:00 Uhr Wernsdorf mit Krippenspiel
 16:30 Uhr Waltersdorf mit Krippenspiel
 18:00 Uhr Berga mit Krippenspiel
 20:00 Uhr Waltersdorf Andacht zur Christnacht

Donnerstag, den 25.12.2014

10:00 Uhr Berga 1. Weihnachtstag

Freitag, den 26.12.2014

09:00 Uhr Großkundorf
 10:00 Uhr Waltersdorf

Mittwoch, den 31.12.2014

15:00 Uhr Waltersdorf Altjahresabend
 Abendmahl (Saft)
 16:30 Uhr Berga Abendmahl (Wein+Saft)

Donnerstag, den 01.01.2015

10:00 Uhr Großkundorf Neujahr
 Abendmahl

Sonntag, den 04.01.2015

10:00 Uhr Berga, Gemeinderaum

Veranstaltungen

Konfirmanden

Mittwoch, den 14.01.2015, um 16:00 Uhr

Vorkonfirmanden

Donnerstag, ab 15.01.2015 um 16:00 Uhr

Seniorennachmittag

Berga – Montag, den 08.12. um 14:00 Uhr

Frauenfrühstück in Berga im Gemeinderaum

am 17.12. ab 09:00 Uhr

Krabbelgruppe

jeden Dienstag ab 10:00 Uhr

Kinderkirchennachmittag in Walterdorf und Berga

wieder ab Januar 2015

Donnerstag von 09:30 – 13:00 Uhr ist das Pfarramtsbüro geöffnet für Anfragen, die den Friedhof betreffen.

Am 02.12.2014 um 19:00 Uhr festliches Adventskonzert in der St. Erhard-Kirche zu Berga mit den Maxim Kowalew Don Kosaken. Kartenvorverkauf im Pfarramt Berga und in der Drogerie Hamdorf. Karte für Erwachsene im Vorverkauf 16,00 €/ Abendkasse 18,00 €

2. Lebendiger Adventskalender

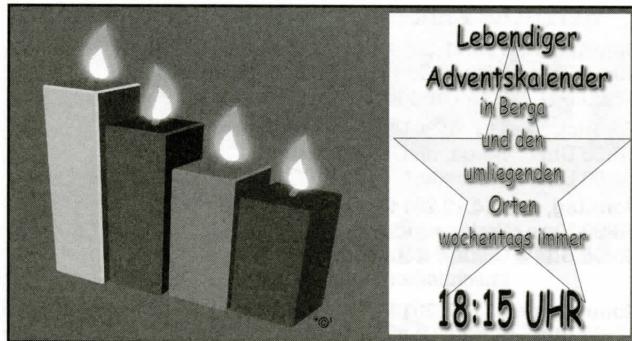
Nachdem der Lebendige Adventskalender im letzten Jahr so gut angenommen wurde, möchten Familien und Einrichtungen auch in diesem Jahr ganz herzlich einladen, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten.

Was ist ein Lebendiger Adventskalender?

Ein Lebendiger Adventskalender möchte Menschen zusammenbringen und auf das Weihnachtsfest einstimmen.

An den Wochentagen vom 1. – 23. Dezember kann man deshalb um 18:15 Uhr in Berga oder in einem der umliegenden Dörfer an vorher bekannt gegebenen Orten zusammenkommen. Die Treffpunkte sind vor den sterngeschmückten Türen der jeweiligen Gastgeberinnen und Gastgeber.

Ein kleines „Programm“ wird von den Gastgebenden oder Teilnehmern gestaltet, das aber 5 – 10 Minuten nicht überschreiten wird. Lassen Sie sich überraschen und verzaubern. Die Überraschungen sind nicht materieller Art, sondern sollen Ihnen eine kleine Freude bereiten. Sie an die ursprüngliche Bedeutung der Adventszeit erinnern und vielleicht auch ein wenig Ihr Herz berühren. Wenn die Gastgeber dies möchten, können sie im Anschluss an diesen Teil dann auch Kekse, warme Getränke und Ähnliches ihren Besuchern anbieten.



30	Sonntag	18:00 Uhr Andacht in der Großkundorfer Kirche
1	Montag	Berga – Katholische Gemeinde; Brauhausstr. 19
2	Dienstag	19:00 Uhr Adventskonzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken in der Bergaer Kirche
3	Mittwoch	Eula – Familie Krauße; Nr. 5
4	Donnerstag	Berga – Familie Grötsch; Buchenwaldstr. 19
5	Freitag	Berga – Andrea Wolf; Brauhausstr. 2
6	Samstag	Berga – Heimat- und Geschichtsverein am „Spittel“
7	Sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst in der Bergaer Kirche
8	Montag	Berga – Feuerwehr; Am Markt 2
9	Dienstag	Berga – Rathaus; Am Markt 2
10	Mittwoch	Zickra – Familie Trämmler; Nr. 5
11	Donnerstag	Berga – Grund- und Regelschule; Bahnhofstr. 15
12	Freitag	Wernsdorf – Familie Mittenzwey; Wiesengrund 5
13	Samstag	Dittersdorf – Familie Oertel; Nr. 13
14	Sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst in der Waltersdorfer Kirche
15	Montag	Großkundorf – Familie Felgner; Nr. 18
16	Dienstag	Clodra – Familie Rossbach; An der Golk 1
17	Mittwoch	Berga – Familie Eckhardt; Elsterstr. 28
18	Donnerstag	Berga – Familie Richter; Puschkinstr. 5
19	Freitag	Berga – Stadtbibliothek; Puschkinstr. 6
20	Samstag	Obergeißendorf – Familie Laser; Nr. 28
21	Sonntag	14:00 Uhr Gottesdienst in der Bergaer Kirche mit Adventsfeier
22	Montag	Wernsdorf – Familie Krause; Lange Str. 14
23	Dienstag	Berga – Familie Wiese; Bahnhofstr. 27

Eingeladen sind alle, die die Adventszeit zum Abend hin bessinnlich und in Gemeinschaft mit anderen eine Viertelstunde lang auf besondere Weise erleben möchten.



Kleiderkammer in Berga

Puschkinstr. 6 (alte Schule)
Geöffnet jeden Mittwoch von 10:00 – 17:00 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche + Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Dezember 2014

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf – Berga
1. Advent, 30.11.

10.00 Uhr **Siehe, dein König kommt zu dir** (Sachaja 9,9)
Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Greiz mit Bläserchor und Gemischtem Chor und Kindergottesdienst (P. Neels)

2. Advent, 7.12.
Seht auf und erhebt eure Häupter (Lk 21, 28)
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)

3. Advent, 14.12.

14.30 Uhr **Bereitet dem Herrn den Weg** (Jesaja 40, 3)
Familiegottesdienst in Waltersdorf (P. Neels) mit einem Kinder-Weihnachtsspiel und Gemeinde-Adventsfeier

Sonnabend, 20.12.
17.00 Uhr **Der Schuss im Weihnachtszimmer**
Laienspielstück zum Christfest nach einer Geschichte von Ulrike Piechota im Kulturhaus Langenwetzendorf anschließend gemütliche Runde bei Tee und Weihnachtsgebäck

Heiligabend, 24.12.

14.30 Uhr **Und das habt zum Zeichen** (Lukas 2)
Christvesper in Berga (P. Neels)

1. Christtag, 25.12.

6.00 Uhr **Freue dich, Welt, der Herr ist da**
Christmette in Waltersdorf (P. Neels) mit einem Krippenspiel

Silvester, 31.12.

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss in Waltersdorf **Acht geben!** (Lukas 12, 35 – 40) (P. Neels)

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst zum Jahresbeginn mit Feier des Heiligen Abendmahls in Waltersdorf (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

Kirchlicher Unterricht im Gemeindehaus in Greiz
12 – 14 Jahre (KU II) dienstags, 16.15 Uhr:
nächster Termin im Januar

Kirchlicher Unterricht in Berga ab 7/8 Jahre (KU I) donnerstags, 15.30 Uhr:
nächster Termin im Januar

Bibelstunde in Berga donnerstags, 15.30 Uhr:
Posaunenchor nächster Termin im Februar 2015
Gemischter Chor donnerstags, 18.15 Uhr } (Ort nach
donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache)
Frauen im Gespräch Montag, 8.12., 18 Uhr in Berga:
Adventsfeier

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: 036623 20724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Maxim Kowalew Don Kosaken am 02.12.2014 um 19.00 Uhr in der St. Erhard Kirche, Kirchplatz 14, Berga/Elster

Karten-Vorverkauf in Berga:

Pfarramt Berga, Kirchplatz 14, Tel.: 036623-25532
Drogerie Hamdorf, Bahnhofstr.1, Tel.: 036623-20269;
Tickets hier – TA, OTZ, TLZ Pressehäuser/Service-Center/
Servicepartner/unter www.ticketshop-thueringen.de oder
hotline 0361-2275227

Abendkasse – Einlass 18.00 Uhr

Karten: VVK 16,- EUR / Abendkasse 18,- EUR

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Zur Weihnachtszeit wird ein „russisch-ukrainisch-deutsches Weihnachtsprogramm“ vorgetragen. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel – Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.

„Aus den Tiefen der russischen Seele“

Auch im neuen Konzertprogramm dürfen nicht Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ fehlen.





Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

November / Dezember

- 27.11.2014** ca. 9.30 Uhr die „Waldspatzen“ schmücken den Tannenbaum im Park
- 27.11.2014** 14.30 Uhr Kaffeenachmittag mit Reisebericht von Dr. Kästner – Trekking durch Nepal – Bahnhofstr. 27, Thükop e.V.
- 29.11.2014** 14.30 Uhr Tannenbaumsetzen in Wolfersdorf
- 29.11.2014** 10.00 – 14.00 Uhr Seminar Obstbaumschnitt mit Horst Prager im Kulturhof Zickra
- 01.12.2014** 14.00 Uhr Veranstaltung beim VdK
- 01.12. – 23.12.2014** Lebendiger Adventskalender
- 02.12.2014** 19.00 Uhr Maxim Kowalew Don Kosaken in der St. Erhard Kirche
- 03.12.2014** Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Berga/E. im Rathaussaal
- 04.12.2014** 14.00 Uhr Rentnerweihnachtsfeier in Wolfersdorf
- 05.12.2014** 15.00 - 19.00 Uhr Tag der offenen Tür an der Grund- und Regelschule Berga/Elster
- 06.12.2014** Weihnachtsmarkt mit Weihnachtspfad in Berga
- 07.12.2014** Zauber der Pferde (Weihnachtsshow) Gestüt Wolfersdorf
- 08.12.2014** Lebendiger Adventskalender in der FF Berga/Elster
- 08.12.2014** 18.30 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Greiz in der Aula der Regelschule
- 09.12.2014** Lebendiger Adventskalender im Rathaus
- 09.12.2014** 15.00 Uhr AWO Weihnachtsfeier
- 09.12.2014** 14.30 Uhr Rentnerweihnachtsfeier in Clodra
- 13.12. und 14.12.2014** 11.00 – 18.00 Uhr Romantischer Weihnachtsmarkt im Kulturhof Zickra
- 14.12.2014** Zauber der Pferde (Weihnachtsshow) Gestüt Wolfersdorf
- 16.12.2014** 19.00 Uhr Sitzung des Stadtrates im Rathaus Berga/Elster
- 20.12. und 21.12.2014** 11.00 – 18.00 Uhr Romantischer Weihnachtsmarkt im Kulturhof Zickra
- 20.12. und 21.12.2014** Gemeinschaftsschau des Rassekaninchenzuchtvvereins und des Rassegeflügelzuchtvvereins im Klubhaus

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Berga/Elster VdK-Weihnachtsfeier 2014

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am Montag, dem 1.12.2014, ein.

- Termin:** Montag, 1.12.2014
Treffpunkt: Café Poser
Zeit: 14.00 Uhr
Programm: Auftritt Grundschulchor Berga
 Kaffeetrinken
 Kulturelle Überraschungen

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Weihnachtsfeier und bitten Sie um telefonische Anmeldung bis zum 28.11.2014 unter 036623/21215.



Kaffeenachmittag

Thema:

Reisebericht von Dr. Kästner aus Berga
 „Trekking durch Nepal“
 Ein interessanter Reisebericht

Das ehemalige Königreich im Herzen des Himalaya weist eine faszinierende Mischung aus Kultur und Natur auf und ist Heimat überaus liebenswerten und religiöser Menschen sowie der meisten Achttausender dieser Welt.

VORANKÜNDIGUNG:

23.12.2014 18.00 Uhr –
„Lebendiger Adventskalender Berga/Elster“
 Einlass ab 17.30 Uhr
 Einstimmung zur Weihnacht in der Vereinsstube mit Glühwein und Nascherei.

Vereinsstube, Bahnhofstr. 27, Berga



Weihnachtsshow Zauber der Pferde

2. und 3. Advent
Wolfersdorf
 Reitanlage Gestüt Elstertal

Schaubilder aus der
 Märchen- und Fabelwelt,
 sportliche Auszüge bis zur
 großen Dressurquadrille im
 weihnachtlichen Ambiente
 machen unsere Show zu einem
 unvergesslichen Adventsnach-
 mittag für die ganze Familie.

Einlass ab 14.00 Uhr und
 kostenloses Kinderreiten
 Beginn 15.30 Uhr

Kartenvorverkauf
 Telefon 036623 20708
 Mobil 0172 5221157

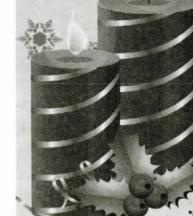
Reitanlage Gestüt Elstertal Wolfersdorf 07980 Berga

Weihnachtskonzert

der Musikschule Greiz

Wann:
08.12.2014
 um 18.30 Uhr

Wo:
 in der Aula
 der Regelschule
 Berga/Elster



Für alle ab 60!

Wir laden alle Senioren und Rentner(innen)
zur diesjährigen

Weihnachtsfeier

am Dienstag, den 9. Dezember 2014
um 14.30 Uhr

in das Restaurant „Am Töpferberg“ in Clodra
recht herzlich ein.

Wir wollen uns gemeinsam mit einem vom Ortsrat spendierten Glühwein und weihnachtlichen Liedern auf die kommenden Feiertage einstimmen.

Das Team vom Töpferberg Clodra wird Sie wieder in gewohnter Weise mit Kaffee und Kuchen und weiteren Speisen und Getränken bewirten.

Wir würden uns wirklich freuen, auch Sie in diesem Jahr begrüßen zu dürfen.

Ihr Ortsrat

Einladung

Hallo, liebe AWO-Leute,
es ist uns eine große Freude,
wir kündigen es gern Euch an,
am Dienstag, dem 9. Dezember
kommt zu uns der



Wir laden ein, auch dieses Mal,
15.00 Uhr im Rathaus – Bürgersaal.
„Lasst Euch überraschen“!

Der Vorstand des AWO-Ortsvereines Berga

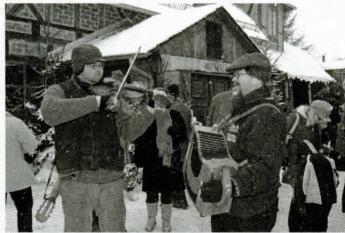
Romantischer Weihnachtsmarkt „Markt des feinen Handwerks“ Kulturhof Zickra bei Berga/Elster 13. – 14. und 20. – 21. Dezember 2014

Der Kulturhof Zickra bei Berga / Elster lädt am 14. – 15. und am 20. – 21. Dezember jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr zum 17. Romantischen Weihnachtsmarkt ein.

Über 60 Aussteller aus 6 verschiedenen Bundesländern präsentieren alles aus dem Metier des Kunsthandwerks. Dazu gibt es ein kulturelles Begleitprogramm mit Puppenspiel, Kindergesellenbrief und Live-Musik.

Zum letzten Mal für 2014 öffnet der Kulturhof Zickra seine Pforten für seinen romantischen Weihnachtsmarkt. Künstler, Handwerker und Kreative aus vielen Teilen Deutschlands werden die Höfe und die Räume des Kulturhofes verzaubern, eben dort feinstes Kunsthandwerk ausstellen, vorführen und zum Verkauf anbieten. Handgemachte Mode, auserlesene, formschöne Keramik und Schmuckstücke von Herstellern landauf und landab gleiten da entgegen.

Die „Macher“ all dieser auserlesenen Unikatstücke sind selbstverständlich selbst anwesend und freuen sich schon darauf, ihre



mitgebrachten Produkte in uriger Marktatmosphäre zu präsentieren. Wie auf einer Zeitreise durch die Jahrhunderte, spannend für Erwachsenen wie für Kinder ist es, wenn die Meister ihre alten Handwerke vorführen. Ist es Holz, sind es die unterschiedlichsten Holzgestalter, Drechsler, Bildhauer, Schnitzer, die das gefügige Naturmaterial zu Nützlichem und Schönen verarbeiten. Sind es Stoffe, ist es das modische Design oder das traditionelle Schneidern, das Filzen oder Stricken. Die Mischung macht den Reiz aus. Viele der Handwerke werden vorgeführt, zugleich können die Besucher hier Einzelstücke erwerben, die es sonst nirgends gibt.

An verschiedenen Stationen können sich die Kinder in traditionellen Handwerkstechniken, wie Kerzenziehen, Filzen, Schmieden oder Holzgestalten ausprobieren und erhalten dafür den Zunftstempel in ihrem persönlichen Kindergesellenbrief.

Damit es an beiden Adventsmärkten nicht langweilig wird, sorgt ein vorweihnachtliches Kulturprogramm für entsprechende Erheiterung der Besucher.

An verschiedenen Orten erleben die Besuche handgemachte Live-Musik und Puppenspiel.

Zum Verweilen laden die Hofcafes im Kulturhof Zickra mit verschiedenen Köstlichkeiten und selbstgebackenem Kuchen ein. Außerdem können die Besucher frisch geschlagene Weihnachtsbäume in verschiedenster Auswahl erwerben.

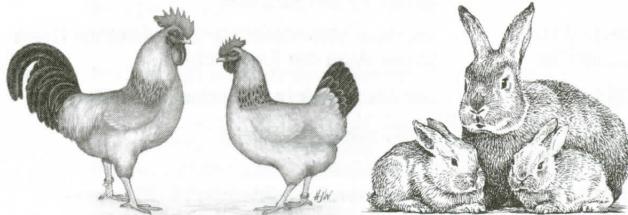
Ein Ausflug an einem der beiden Adventswochenenden nach Zickra wird sicherlich ein Erlebnis für die ganze Familie.

Nähere Informationen unter: Andreas Wolf, Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga/Elster, Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393

Ausstellung

des
Rassegeflügelzuchtvereins
Wolfersdorf und Umgebung
und des

T19 Berga Kaninchenzuchtvereins



vom 20. bis 21.12.2014
im Klubhaus Berga

Samstag 9.00 – 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 – 15.00 Uhr

Der Vorstand

Aus Kindergarten und Schule

Nachrichten von den „Waldspatzen“

Jägerwanderung in Wolfersdorf

Die ganze Woche haben wir nur noch von unserer Jägerwanderung erzählt. Kommt da ein richtiger Jäger? Hat der ein richtiges Gewehr? Diese Fragen und viele mehr, hat uns dann am Freitag (24.10.2014) Jäger Heiko beantwortet.

Um 16.00 Uhr haben sich alle Kinder und Eltern aus der Gruppe 5 beim Pferdegestüt in Wolfersdorf getroffen und dann ging es bei sonnigem Herbstwetter mit Jäger Heiko und seiner Tochter Lilit auf zur Jägerwanderung in Richtung Jagdhütte.



Unterwegs sind wir an einem Jägerhochstand vorbeigekommen, wo alle, die Mut hatten, einmal hochklettern durften. Das war voll cool. Denn von oben sah alles auf einmal so klein aus. In der Jagdhütte angekommen, erwarteten uns noch 2 Jäger. Jäger Toni und Jäger „Opa Hermann“. Sie hatten für uns schon ein Lagerfeuer angezündet. Jäger Hermann zeigte uns Geweih vom Rehbock und Hirsch und erklärte uns, woran man das Alter dieser Tiere erkennen kann.

Bei einem Wettspiel, wo Geschicklichkeit gefragt war, hatten alle viel Spaß. Gemütlichkeit gab es ringsherum ums Lagerfeuer, denn hier konnte sich jeder noch ein Würstchen braten und etwas trinken.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Landhotel „Am Fuchsbach“, das uns mit Speisen und Getränke versorgte und zum Teil mit sponserte.

Da jeder schöner Tag einmal zu Ende geht, mussten auch wir langsam an das nach Hause gehen denken. Aber bevor wir uns mit Laternen und Fackeln auf den Rückweg machten, schoss Jäger Heiko zum Schluss noch zweimal in die Luft. Ein cooler Abschluss.

Ein großes Dankeschön an unsere drei Jäger, besonders an Jäger „Opa Hermann“. Wir alle hatten eine erlebnisreiche wunderschöne Jägerwanderung.

Eure Kinder von der Gruppe 5 und Ihre Kerstin R. von der Kita „Waldspatzen“ in Berga.

Bis zum nächsten Mal.

Ein Dach über kleinen Köpfen

Mit Holzhütten überrascht die Awo-Kita in Berga ihre Waldgruppe, die nun ihre Vormittage noch öfters an frischer Luft verbringen kann.

Von Christine Schimmel

Berga. Die Waldspatzen in Berga können ab sofort sozusagen in den Bäumen sitzen. Von dort aus werden sie sich nach dem Herumschwirren und Hüpfen stärken. Sie werden sich ausruhen können oder vor dem ein oder anderen Regentropfen Zuflucht finden.

Die Kinder der Bergaer AWO-Kindertagesstätte konnten es kaum erwarten, die neuen Baum-Bank-Häuser in Beschlag zu nehmen, die für die Waldgruppe entstanden sind. In dieser Woche durften sie endlich das rot-weiße Absperrband durchschneiden. Künftig werden nicht nur die 15 Waldgruppen-Kinder von der neuen Freiluft-Anlaufstelle auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Strobel profitieren, alle 86 Mädchen und Jungen der Kita der Arbeiterwohlfahrt dürfen sich künftig hier tummeln.

Ende August dieses Jahres hatten die Vorbereitungen für den Bau der zwei Frühstückshütten aus Holz begonnen, Unkraut wurde entfernt und ein Zaun erneuert. Baustart war dann schon im September, ausgeführt von Steffen Ramsauer nach Plänen von Dirk Sällner. „Angefangen hat alles mit der Idee der Ehern, den Waldgruppen-Kindern einen Bauwagen an den Waldesrand



Im neuen Baumhaus wurde gleich eine Gummibären-Vesper eingekleidet.

zu stellen, um eine Anlaufstelle für die Kinder und Erzieherinnen zu haben“, erklärt Kitaleiterin Carmen Kurze. Schnell einigte man sich jedoch stattdessen auf eine Alternative für das Open-Air-Obstfrühstück, die gleichzeitig Ruhezone und witterungsunabhängiger Unterstand sein würde. „Im Mai haben wir uns gemeinsam auf diesen Standort geeinigt. Und auch die Stadt, der das Gelände gehört, gab uns schnell grünes Licht“, so Kurze. Die Waldspatzen hatten dem Bürgermeister sogar einen Lageplan der neuen Baum-Bank-Häuser gemalt. „Das Bild hängt heute noch im Bauamt“, verrät Rathauschef Stephan Büttner (Freie Wähler). Die Fläche gab man gern für die Umsetzung frei, schließlich sei sie mit der recht neuen Idee der Waldgruppe verknüpft. Und die finde er gut und wichtig.

„Kinder sollen die Natur doch kennenlernen und da kann man alles, was darauf abzielt, nur unterstützen“, sagt er. Nebenbei bemerkt, hatte die Stadt für diese Fläche im Moment keine andere Verwendung. „Unsere Kinder haben jetzt quasi eine Basisstation für ihre Ausflüge in die Natur. Wir Eltern freuen uns, dass der Bau der Hütten jetzt so schnell ging“, meint Claudia Schwichtenberg, deren Tochter zur Waldgruppe der AWO-Kita gehört. Sie gehörte zu den engagierten Eltern, die das Outdoor-Lager mit initiiert hatten.

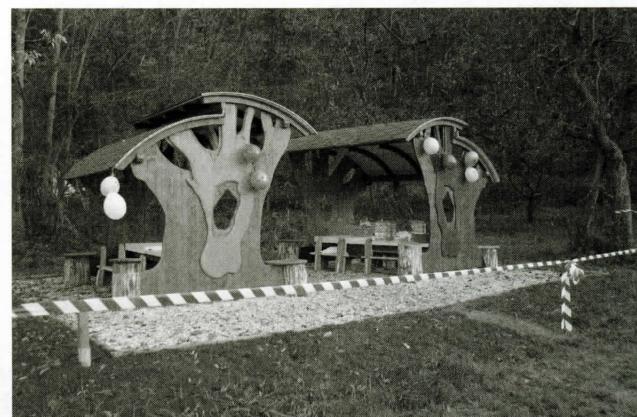


Die Bergaer Waldspatzen weihten ihre zwei neuen Freiluftsäume gleich mit dem Grillen von Würstchen an der Feuerstelle ein. Nicht nur die Waldgruppe aus der AWO-Kita wird künftig ihre Stunden an der frischen Luft verbringen, alle 86 Mädchen Jungen sind willkommen.

Fotos (2): Christine Schimmel

Die Mission Waldgruppe ist mit der festen Draußen-Anlage noch einen Schritt weiter aus ihrer Startphase heraus. Im September letzten Jahres ging es los mit der besonderen Kita-Gruppe, die dreimal wöchentlich jeweils den Vormittag im Freien verbringt. Über einen Waldweg, der direkt vom Kindergarten zu den neuen Hütten führt, werden sie diese Stunden künftig noch öfter auf der Wald- und Wiesenfläche verbringen. Neben den überdachten Hütten gibt es auch ein Vogelhäuschen, eine Feuerstelle und sogar einen Gulaschkessel. „Alles ist vorbereitet, um den Aufenthalt an der frischen Luft zu genießen und ganz nebenbei noch etwas zu lernen“, sagt die Kita-Leiterin. All das ist an die Bedürfnisse der Kinder angepasst, Bänke sind verschiebbar, Tische in unterschiedlichen Höhen für kleine und große Kinder. „Hier lassen sich auch Geburtstage oder der Oma-und-Opa-Tag feiern oder vielleicht auch schon der Vorlesetag, kann sich Waldgruppen-Erzieherin Karin Wittek verschiedene Nutzungen für die neue Anlage vorstellen, die insgesamt 5000 Euro gekostet hat und mit 4000 Euro Lottomitteln vom Land unterstützt wurde.

Quelle: OTZ, 15.11.2014



Termine

November:

27.11. Die „Waldspatzen“ schmücken am Vormittag den Tannenbaum im Park

Dezember:

- 1.12. ab 19.00 Uhr Bastelabend in der Kita „Waldspatzen“, Gruppen 1, 2 und 3
- 4.12. ab 19.00 Uhr Bastelabend für die Gruppen 4 bis 8
- 12.12. ab 8.30 Uhr Zahnpflegeübung mit Dr. Brosig und Team in der Kita „Waldspatzen“
- 12.12. Weihnachtskonzert der großen und kleinen „Waldspatzen“ im Klubhaus ab 15.30 Uhr

Kinderstagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

Der Herbst steht auf der Leiter

In diesen Jahr feierten wir unser Herbstfest mit einer Grillparty an der Waldhütte. Die Eltern und Großeltern waren herzlich eingeladen.



Alle erhielten die Möglichkeit einmal zu sehen, was wir am Waldtag in unserer Waldhütte mit den Kindern erleben.

Viele Eltern waren erfreut und überrascht von den Spiel- und Lernangeboten. Die Kinder eröffneten das Fest mit einem kleinen Programm. Danach wurde mit den Eltern gespielt.

Als dann noch die Wolfersdorfer Feuerwehr anrückte, war das Hallo ganz groß. Die Kinder konnten sogar ganz spontan ein Feuerwehrlied singen. Die Feuerwehr wurde gleich von den Kindern in Beschlag genommen. Natürlich darf an solch einem Tag die Hüpfburg nicht fehlen. Bei so schönem Wetter schmeckten die Rostbratwurst und Getränke besonders gut.

Die Kinder konnten ihre Würste am Spieß über der Feuerstelle braten. Mit einem kleinen Lampionumzug mit selbstgebastelten Laternen endete unser Fest.

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Elternbeirat, den Kameraden der Feuerwehr und den fleißigen Brüder, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben

Herbstzeit – Erntezeit

In unserem Beet im Garten ernteten wir die Kartoffeln. Es war wie eine Schatzsuche, wenn man eine Kartoffel ausgraben konnte.



Ein kleiner Eimer füllte sich. Wir haben sie gekocht und mit in die Waldhütte genommen. Die selbstgeschälten Pellkartoffeln schmeckten lecker.

Herbstwoche vom 13.10. – 17.10.14



strendig. Aus den Früchten stellten wir Saft, Obstsalat und Apfelmus und leckeren Apfelkuchen her.

Wir versuchten uns beim Drachen steigen, aber der Wind blieb aus. Wir bastelten mit gesammelten Naturmaterialien, Kastanien, Eicheln, Blättern.

Mit dieser Woche schließen wir unser Projekt Herbst ab. Zur Einstimmung brachten die Kinder liebevoll gefüllte und dekorierte Herbstkörbchen mit Obst und Gemüse mit.

Das Sortieren nach Obst und Gemüse war ganz schön an-



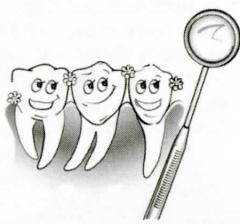
Geschichten, Lieder und Spiele über den Herbst gehören natürlich mit zum Tagesablauf. Die Kinder konnten gute Vorschläge zur Verwendung geben.

Zum Beispiel: Kürbissuppe, Kartoffeln mit verschiedenen Gemüsedips und Kartoffelchips. Darauf berichten wir das nächste mal.

Zu Besuch beim Zahnarzt

Unsere neuen Schulanfänger besuchten zum Tag der Zahngesundheit die Praxis vom Zahnarzt Dr. Brosig.

Die Geschichte vom Klops begeisterte die Kinder und anschließend fanden sie den Zahnarztstuhl und die Instrumente interessant und ausprobieren machte Spaß.



Wir sagen Danke dem Zahnarzt-Team.

Liebe Grüße von den Kindern und dem Team der Kita „Pusteblume“

....schon gehört?



Die Grund- und Regelschüler lernen seit September wieder zusammen in ihren sanierten Schulen in Berga.

... neugierig, was es alles Neues gibt und was sich seit dem Hochwasser verändert hat?

Dann nichts wie hin, zum ersten gemeinsamen Tag der offenen Türen am

**Freitag, dem 05.12.2014
ab 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

an beiden Schulen in Berga!

Sowohl die Grund- als auch die Regelschüler möchten Ihnen an diesem Tag Ihre Schulen zeigen.

Lassen Sie sich überraschen und bringen Sie genügend Zeit mit, denn u.a. folgendes ist geplant:



1. Programm der Grundschüler (Beginn 15:00 Uhr in der Aula)
2. Programm der Regelschüler (Beginn 16:00 Uhr in der Aula)
3. Schnuppern in verschiedenen Fachräumen beider Schulen
4. Basteln, Rätseln, Experimentieren
5. gemütliches Kaffeetrinken, Kuchen- und Plätzchenessen im neugestalteten Speiseraum
6. Verkauf von selbstgepflanzten und gebastelten Dingen auf dem gemeinsamen Weihnachtsbasar

Wir freuen uns darauf, Ihnen die Neuigkeiten präsentieren zu können, sind gespannt auf unsere zukünftigen Schüler der Klasse 1 an der Grundschule und der Klasse 5 an der Regelschule und hoffen, dass auch einige ehemalige Schüler oder Kollegen Zeit für einen kleinen Schulhausrundgang finden.

Grundschule Berga

Informationen für die Eltern der Vorschulkinder!

Zur Einschulung im Schuljahr 2015/16 an der Staatlichen Grundschule Berga

1. Informationselternabend

Für die Eltern der Schulanfänger 2015 findet am **Montag, 01.12.2014, 19.00 Uhr, im Musikraum der GS Berga**, ein 1. Informationselternabend statt, zu dem hiermit herzlich eingeladen wird. Es werden Hinweise zur Schulanmeldung, zur Schulummeldung und zum Einschulungsverfahren gegeben.

2. Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2015/2016

1. Alle Kinder, die bis zum 1. August 2015 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig.
2. Laut Thüringer Schulordnung vom 20.01.1994 § 119 sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden (auch zurückgestellte Kinder des Vorjahres). Bei Versäumnis gilt dies als Ordnungswidrigkeit.

3. Hinweis:
Zu unserem Schulbezirk gehören: Berga, Eula, Unter- und Obergeißendorf, Markersdorf, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Kleinkundorf, Großkundorf, Clodra, Zickra und Dittersdorf.
4. Die Erziehungsberechtigten melden ihre schulpflichtigen Kinder bitte in der Schulleitung der GS Berga, Bahnhofstr. 15, in Berga zu folgenden Terminen an:

Mittwoch, 10.12.2014 12.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 12.12.2014 10.00 – 12.00 Uhr

Ihr Kind können Sie zur Anmeldung mitbringen!

5. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Famili恒stambuch vorzulegen.
6. Sollte die Anmeldung zu diesen Terminen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit der Schulleitung der Grundschule (Tel.: 036623/20041) einen anderen Zeitpunkt. Die Anmeldung muss spätestens bis 19.12.2014 erfolgt sein.
7. Zu den schulärztlichen Untersuchungen im Frühjahr 2015 erhalten die Eltern (über die Kindereinrichtungen) Einladungen vom Gesundheitsamt.

gez. I. Gabriel – Schulleiterin m.d.W.d.G.b.

Ferienzeit – schöne Zeit

In den Herbstferien verbrachten wir in unserem Hort der Grundschule Berga wieder schöne und spannende Tage. In der ersten Woche waren wir z.B. im Kletterwald Koala. Dort gab es viele schwierige Stationen zu erklettern und jedes Kind konnte seine Sportlichkeit beweisen. Außerdem waren wir Drachensteigen und haben mit vielen Naturmaterialien wie z.B. Holz, Moos, Tannenzapfen und Eicheln gebastelt. Aus mitgebrachten Kürbissen schnitzten wir Gesichter und kochten eine leckere Kürbissuppe. Zu Beginn der zweiten Woche fuhren wir mit dem Zug nach Gera ins Naturkundemuseum. Wir bekamen von Herrn Hrouda eine interessante Führung ins Reich der Mineralien und erfuhren eine Menge über ihre Entstehung und Arten.



Am Dienstag baute die Kreissportjugend Greiz viele verschiedene sportliche Stationen in unserer Turnhalle auf. Besonders viel Spaß hatten wir beim Sumo-Ringen und in der Hüpfburg. An einem Vormittag waren wir mit der Kiga Waldgruppe unterwegs. Die Kinder und Erzieherinnen zeigten uns ihre Lieblingsplätze im Wald, wir bauten gemeinsam Buden und legten Mandala aus Naturmaterialien. Bei Andrea in der „Alten Gärtnerei“ bastelten wir noch unsere eigenen Magnetmonster.



Das waren unsere schönen Herbstferien und wir freuen uns schon auf die nächsten Ferienspiele. Emma Pensold Klasse 4b

Martinstag an der Grundschule

St. Martin zieht die Zügel an,
das Ross steht still beim alten Mann.
St. Martin mit dem Schwerte teilt
den warmen Mantel unverweilt.

Volksgut

Mit diesem Lied und dem Martinsspiel, gezeigt von der Gruppe der Religionskinder Klasse 3/4, stimmten sich die Grundschüler auf den Projekttag „Helfen wie St. Martin“ ein.



Die Klassen 1 a/b, 3 und 4 a/b lernten das Land, das das Kindermissionswerk in diesem Jahr in den Mittelpunkt stellte, die Philippinen, näher kennen.

Die 4. Klassen begrüßten außerdem Herrn Krause vom Verein „Kinderhilfe Westafrika“. Er stellte ihnen Hilfsprojekte vor, die er in Burkina Faso mit begleitet. Einige Kinder übergaben ihm Rucksäcke und Ranzen, die den Weg nach Westafrika antreten werden.



Der Erlös aus dem Frühstücksbasar und der Tombola geht als Spende für Hilfsprojekte nach Burkina Faso und den Philippinen. Vielen Dank an alle Unterstützer unserer Aktion. S. Pöhler

Ein besonderer Martinstag für die Klasse 2- eine Reise in ein fernes, unbekanntes Land, nach **INDIEN**

„Namastee“ - so begrüßte uns Frau Prautsch und ein lehrreicher Projekttag nahm seinen Lauf... Gespannt, was man wohl erleben würde und mit vielen Fragen im „Gepäck“, begann dieser doch so besondere Tag im Sitzkreis.



Nicht nur dieses Jahr war Frau Prautsch ein wichtiger und gern gesehener Gast an unserer Grundschule, sondern auch Jahre zuvor erzählte sie Zweitklässlern vom Leben und Alltag der Kinder in Indien.

Aufmerksam und wissbegierig folgte die Klasse dem Vortrag, betrachtete die Weltkarte und viele Fotos, lernte die Währung kennen, testete indisches Spielzeug, schlüpfte in Kleidungsstücke und kann nun einige Wörter auf Indisch.

Besonders die indische Version von „Frau Holle“ hat die Schüler- und Schülerinnen fasziniert und hoherfreut. Ja, auch in fernen Ländern sind Kinder nicht anders als hier. Die meisten besuchen dort ebenfalls eine Schule, erlernen das Lesen und Schreiben und spielen am Nachmittag genauso gern.

Ein guter Methodenwechsel sorgte dafür, dass es nie langweilig wurde. Praktische Tätigkeiten wie das Zeichnen eines „Rangoli“-Musters, das Basteln einer kleinen Geschenkverpackung sowie das Formen eines kleinen Glücksbringers, der mit nach Hause genommen werden kann, wird für lange Zeit in den Köpfen der Kinder bleiben. Auf die letzte Frage, die Frau Prautsch den Mädchen und Jungen stellte: „Was hat euch denn heute am besten gefallen?“, antworteten viele ... „ALLES!“.

Danke für dieses besondere Projekt und diesen unvergesslichen Vormittag sagen die Klasse 2, Frau Möhrstedt sowie Frau Thoß. Die Schüler der Klasse 3 reisten mit ihrer Lehrerin Frau Laser auf die Philippinen, natürlich nur mit dem „Finger auf der Landkarte“. Sie lernten viel über die Pflanzen und Tiere dieser Inselgruppe, hörten eine Geschichte von einer philippinischen Schule und konnten dann an Stationen am Projekt arbeiten. Besonders eifrig gestalteten sie Bilder von großen Segelbooten, die an die spanischen Einwanderer im Jahre 1521 erinnern sollten.

An einer weiteren Station formten sie Bananen-Reisbällchen mit gerösteten Kokosraspeln.

Eine weitere Stärkung, die gern genutzt wurde, gab es an Station 7. Dort konnten alle Orangensaft mit Kokosmilch verkosten und das Rezept in ihr Büchlein schreiben. Ein Tag mit vielen Eindrücken. J. Laser



Klassen 4 a/b auf Erfurtreise

Am Morgen des 29. Oktober haben sich die 4a und 4b am Bergaer Bahnhof versammelt, um in unsere Landeshauptstadt Erfurt zu fahren.

Als wir angekommen waren, haben wir als Erstes das Naturkundemuseum besucht. Danach gingen wir zum Domplatz. Dort erwartete uns die Stadtführerin Franz. Wir besuchten mit ihr verschiedene Orte, wie Erfurts schmalstes Haus, das Rathaus und die Krämerbrücke.



Franzi erzählte uns Wissenswertes über Erfurt und seine Sehenswürdigkeiten. Es war sehr interessant.

Zurück auf dem Hauptbahnhof, aßen wir etwas und fuhren nach Hause.

Es war ein sehr schöner Ausflug. „Erfurt ist eine Reise wert“, da waren sich alle einig!

Jenny Fritz Kl. 4a

Crosslauf auf neuer Laufstrecke

Unsere Grundschüler waren in der Woche vom 27. bis 30. Oktober beim diesjährigen Crosslauf sportlich aktiv. Mit viel Freude und Eifer absolvierten alle die neu ausgewählte Laufstrecke. Die alte fiel dem Hochwasser zum Opfer.



Folgende Sportler wurden ausgezeichnet:

Jahrgangsstufe 1: 1. Luka Hänel, Janet Longin, 2. Mika Schmidt, Stella Oschatz, 3. Anakin Naundorf, Mia Wangnick, Jahrgangsstufe 2: 1. Elias Lange, Polly Hänel, 2. Til Seiler, Selma Pensold, 3. Marvin Wykdyal, Janice Hempel, Jahrgangsstufe 3: 1. Joshua Böse, Helene Klotzek, 2. Lennox Weiße, Philipp Marquardt, Angelina Urban, 3. Alexander Sommer, Angelina Kufs, Jahrgangsstufe 4: 1. Yanko Hässelbarth, Polly Schmidt, 2. Leon Schott, Alia Schlenk, 3. Tom Siegmund, Lea Bodenstein

A. Senkel

Ein Wandertag mit vielen Überraschungen

Am 30. Oktober war es endlich soweit – für die 29 Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse stand der erste Wandertag im neuen Schuljahr bevor.

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Möhrstedt und Frau Thoß ging es mit dem Zug zum Herbstfest der Geraer Sparkasse. Neben verschiedenen Wissensstationen von Feuerwehr, Polizei und ASB, welche unter anderem über die Arbeit der Rettungshundestaffel informierten, absolvierten die Jungen und Mädchen einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder, der mit der Verleihung von goldenen Teilnahme-Medaillen endete.

Doch nicht nur der interessante Stationsbetrieb sondern auch vielfältige Überraschungen, wie Zuckerratte und Luftballontiere, warteten auf die Kinder. Den krönenden



Abschluss dieses spannenden Vormittags bildete ein besonderes Geschenk, welches die Zweitklässler zum Abschied erhielten: Nick, der große Plüscht-Affe, begleitete die Klasse zurück nach Berga und fand seine neue Heimat im Schulhort. J. Thoß

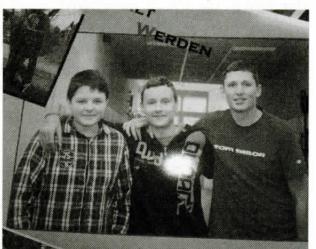
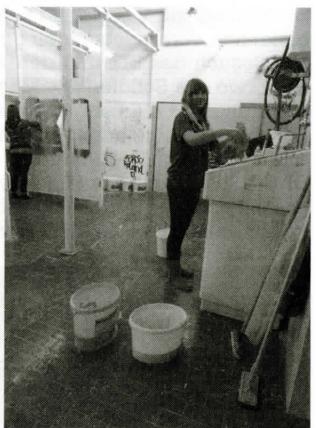
Regelschule Berga

Denkwürdiger Ausflug nach Buchenwald

„Niemand nahm Abschied, niemand errichtete ein Kreuz oder einen Stein. Doch ihr lebt solange sich Menschen Eurer erinnern.“ stand auf einem Gedenkstein im Konzentrationslager Buchenwald.

Wir, die Klassen 10 der Regelschule Berga, hatten uns schon viel mit diesem Thema im Geschichtsunterricht beschäftigt. Am liebsten will man sich gar nicht vorstellen, wie es damals gewesen sein muss im Konzentrationslager. Dennoch entschieden wir uns für den Besuch der Gedenkstätte in Weimar. Mit dem Bus ging es dann um 8:30 Uhr am 30.09.2014 los nach Buchenwald, zusammen mit unseren Klassenlehrern Frau Thoß und Herr Dobiasch. So richtige Freude konnte nicht aufkommen, bei dem Gedanken daran, was alles im KZ-Buchenwald passiert war. Geschichtlich ist es ein Ort des Grauens, welcher einem kalte Schauer über den Rücken laufen lässt, dennoch wollten wir

mehr darüber erfahren und es mit eigenen Augen sehen. Es war für jeden von uns schockierend und sehr traurig. Doch ist es nötig, dass jedermann so etwas gesehen hat, damit so ein grausames Verbrechen an der Menschheit nie wieder passiert. Sehr interessant war das Museum: Ergänzend zum Geschichtsunterricht, lernten wir hier noch mehr über die Zeit des 2. Weltkrieges und das Konzentrationslager. Danach ging es zum Glockenturm, einen weiteren Teil der Gedenkstätte.



Zum Schluss fuhren wir dann in die Innenstadt Weimars, wo wir eine Stunde Freizeit genießen konnten. Die Meisten zog es in die Nähe des Goethe-Schiller-Denkmales. Am Ende hatte jeder Schüler seine Eindrücke und Erinnerungen dieses Tages im Gepäck. Auch wenn unser Ausflugsziel einen sehr ernsten Hintergrund hatte, war es dennoch ein interessanter Tag.

Diane Wellert

Kfz-Mechanik, Gastronomie oder doch Farbtechnik?

Mit diesen Fragen und einer Menge Neugierde im Gepäck starteten die Schüler der 9. Klassen der Regelschule Berga zum „Berufsstart Plus“ in die Berufsbildungsstätte nach Gera/Aga.



Hier lernten die Jugendlichen verschiedenste Berufsbilder kennen und konnten in Bereiche wie Medien & Fotografie, Metalltechnik oder auch Friseur & Kosmetik hineinschnuppern. Vielen Schülern fällt es noch schwer, in der 9. Klasse ihren Traumberuf zu finden. Aus diesem Grund war das Berufsprojekt für Viele eine große Hilfe, die unterschiedlichen Berufsbeziehe und Anforderungen kennenzulernen.

Zahlreiche Eindrücke haben bei den Jugendlichen bleibende Erinnerungen hinterlassen. So durften sie sich zum Beispiel in die Lage eines Rollstuhlfahrers hineinversetzen oder verschiedene Back- und Kochrezepte ausprobieren.

Selbst hergestellte Produkte, wie lackierte Plakate, Fotoleinwände, bemalte Stoffbeutel, Stahlgrills oder sogar verzinkte Dachrinnen konnten als Andenken mit nach Hause genommen werden. Abschließend wurden nicht nur verschiedene Berufsfelder erprobt, sondern auch neue Freundschaften zu Schülern aus anderen Schulen geknüpft.

Carolin Lange

3 tolle Tage an der Regelschule Berga oder Berufsvorbereitung in den Klassen 9

Desinteressiert, handysüchtig, lernfaul – so werden Jugendliche im Schulalltag im Allgemeinen beschrieben. Dass nicht alle so sind, sich unsere Schüler von der breiten Masse abheben, das konnte man bei den berufsvorbereitenden Tagen vom 12.11.14 bis 14.11.14 an der Staatlichen Regelschule Berga sehen und erleben.

Diese drei Tage waren der intensiven Berufsvorbereitung gewidmet. Vorangestellt waren eine Woche Praktikum beim Projekt „Berufsstart plus“ in Aga, dessen persönliche Auswertung sowie ein thematischer Elternabend von der Berufsberaterin Frau Reber aus Greiz unterstützt wurde.

Fragen zu Onlinebewerbungen, ansprechenden Bewerbungsschreiben und exakten Lebensläufen sowie Klippen bei Vorstellungsgesprächen zeigten deutlich, dass sich ein Großteil der Schüler mit der Berufswahl bereits näher befasst hat.

Hilfe und Unterstützung erhielten wir, fast schon



traditionsgemäß, von Frau Meister und Frau Schiller als Berater der AOK bzw. der SBBS Greiz. Aber auch Vertreter einzelner Betriebe u.a. Akzo Nobel Functional Chemicals GmbH Greiz, Sparkasse Gera-Greiz, Rühmann Logistik Wünschendorf sowie Becker Umweltdienste aus Chemnitz

konnten wir zur Vorstellung einzelner Berufe und den damit verbundenen Voraussetzungen gewinnen.

Der Besuch des BIZ und der Stadt- und Regionalbibliothek in Gera, wo die Schüler mit Möglichkeiten der Informationsbeschaffung und Medienrecherche besonders für Ausbildung und Beruf vertraut gemacht werden sollten, rundeten diesen Abschnitt der Berufsvorbereitung ab.

Ob die Schüler mit der Fülle der Informationen richtig umgehen und sie optimal nutzen, zeigt sich bei der Auswahl des nächsten Praktikumsplatzes im März bzw. Mai 2015.

Heike Zöller

Vereine und Verbände

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag des Bergschen Carnevalvereins!

Die Mitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga gratulieren dem Bergschen Carnevalverein ganz herzlich zum 50. GEBURTSTAG!



Wir durften gemeinsam ein tolles närrisches Wochenende erleben und haben auf unsere ganz spezielle Art dazu beigetragen, dass es ein schönes Fest wurde.

Sogar das für uns bestimmte wunderschöne Wetter haben wir für die Carnevalisten „aufgehoben“, so dass es schon rekordverdächtig schön war!

Ihr habt es aber verdient und wir wünschen Euch eine erfolgreiche und carnevalistisch hochklassige 50. Saison!

Wir werden unsere Sammelaktion für die Umgestaltung und Modernisierung der Toilettenanlage gemeinsam fortsetzen und danken all denen, die schon etwas gespendet haben. Gemeinsam schaffen wir das!



Noch ein Hinweis in eigener Sache, bei dem Dankeschön an unsere Sponsoren in der letzten Ausgabe der Bergaer Zeitung ist uns der **Malermeister Jürgen Schulz** „verloren gegangen“. Wir möchten auch ihm und seiner Firma herzlich für das Sponsoring danken.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E.

Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaften

In der Zeit vom 17. – 21. Oktober 2014 weilten Musikschüler aus Gauchy auf Einladung der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ in Greiz. Da diese langjährige Verbindung aus der Städtepartnerschaft Berga-Gauchy hervorging, war es selbstverständlich, dass die Musikschüler, der Leiter der Musikschule Gauchy und weitere offizielle Vertreter auch in Berga Station machten.

Ein abwechslungsreiches, schönes Besuchsprogramm wurde den Gästen geboten, bei dem sie einiges über Land und Leute kennenlernen konnten. Insbesondere dadurch, dass die Musikschüler bei Familien wohnten, deren Kinder ebenfalls Schüler der Musikschule sind.

Wichtig war diesmal der Aspekt, dass gemeinsam musiziert wurde und nach den Proben in Form von Konzerten in Greiz und Berga das Können unter Beweis gestellt werden konnte.

Was uns, den Zuschauern und -hörern, geboten wurde, das war einfach GENIAL!

Nach ein paar Stunden gemeinsamer Proben wurden musikalische Werke präsentiert, und sogar eine „Europäische Bigband“ interpretierte international bekannte musikalische Werke.

Der „Berga-Tag“ am 21. Oktober wurde zu einem vollen Erfolg!

Musik kennt eben keine Grenzen und Sprachschwierigkeiten – MUSIK VERBINDET!



Konzert in der Aula der Regelschule Berga

Die Schüler beider Musikschulen sowie die Musikpädagogen und Begleitpersonen sprachen sich sehr lobend über den Besuch aus und versicherten, dass es auf dieser Basis weitergehen soll und sich die Beziehungen entwickeln und vertiefen werden.

Geplant ist, dass im nächsten Jahr Musikschüler aus Greiz nach Gauchy fahren.

Wir danken auf diesem Wege allen, die diesen Besuch ermöglicht haben und zu einem solch schönen Erfolg werden ließen. Insbesondere bedanken wir uns bei der Regelschule Berga, bei der Direktorin Frau Zöller, und ihrem Lehrerkollegium, die uns die Aula der Schule zum Konzert zur Verfügung gestellt hat.

Wir freuen uns schon auf das nächste musikalische Treffen!

P. Kießling
Vorsitzende des Vereins der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e. V.

St. Büttner
Bürgermeister



Wieder liebe Gäste in Berga!

Der Verein der europäischen Städtepartnerschaften gratuliert dem Bergschen Carnevalverein 1965 e. V. zu seinem 50. Jubiläum!

Es war großartig, den Festumzug und die Eröffnungsveranstaltung am Abend erleben zu dürfen.

Auch unsere polnischen Freunde aus Sobotka haben sich richtig wohl gefühlt und waren tief beeindruckt von der Herzlichkeit der Menschen und der Vielfältigkeit des Carnevals in Berga.

Am liebsten, das sagten uns die Musikanten und die offiziellen Vertreter Sobotkas, würden sie den gesamten Verein in die polnische Partnerstadt einladen, damit die Einwohner das närrische Treiben kennenlernen.

Das ist doch ein sehr schönes Kompliment!

P. Kießling
Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e. V.



FSV Berga e.V.



aktuell

www.fsvberga.com

Die C-Junioren des FSV Berga Saison 2014 / 2015



Hintere Reihe v. li nach re: Moritz Belke, Max Weißig, Alexander Michael, Moritz Franke, Leon Schmiedl, Johannes Lange, Florian Heyer, Jörg Wetzel; vordere Reihe von li. nach re: Tobias Schmidt, Manuel Weiß, Till Czepanik, Nick Geinitz, Nils Kessler, Björn Häberer; vorn: Leon Jacob. Es fehlen: Philipp Beyer, Franz Mende, Felix Lange

DFB -Mobil zu Gast in Berga

Anfang November war das DFB Mobil des Thüringer Fußballverbandes zu Gast bei den C-Junioren des FSV Berga.

Den Spezialisten vom DFB ging es vorrangig darum, bei den 12- bis 13-jährigen Jungen und Mädchen den Spaß am Fußball zu vermitteln, klare Regeln aufzustellen, viele Ballkontakte zu vermitteln und das Spielen und Üben im Wechsel zu organisieren.

Der Trainer der C-Junioren, Jörg Wetzel, hat diese Trainingsvariante gern in sein Programm aufgenommen, um seinen jungen Spielerinnen und Spielern noch einige wichtige Tips im Umgang mit dem runden Leder zu vermitteln. Wie Sportfreund Wetzel betonte, war es ein gelungener Trainingsnachmittag, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

- Spaß am Fußball vermitteln
- Klare Regeln aufstellen
- Lange Wartezeiten vermeiden
- Viele Ballkontakte ermöglichen
- Kurz erklären und vormachen
- Spielen und Üben im Wechsel
- Einfache Organisationsform wählen

Modul 2: D- und C-Jugend

In altersgerechten Spiel- und Übungsformen bilden insbesondere die Themen „Passen“ und „Koordination“ die Schwerpunkte dieser Trainingseinheit.

Beim Demo-Training mit einer D- oder C-Jugend ihres Vereins werden den Trainern/ Trainerinnen nützliche Tipps rund um das Training mit diesen Altersklassen gegeben. Es können max. 24 Spieler/-innen teilnehmen.

Kreisoberliga C-Junioren

09.11.2014

FC Thüringen Weide e.V. – FSV Berga e.V. 2:0 (0:0)

Mögliche Punkte im zweiten Durchgang leichtfertig verspielt

Im Duell mit dem momentanen Tabellennachbarn aus Weida hinterließ der FSV insbesondere im ersten Spieldurchgang einen guten Eindruck, spielte diszipliniert im Defensivbereich und hatte seinerseits mehrfach die Führung auf dem Fuß. In der 21. Minute musste eigentlich ein Treffer für die Gäste fallen, als sich Moritz Belke auf der Außenseite gegen seinen Bewacher durchsetzen konnte, sein Abschluss vom Innensposten ins Feld zurück sprang, dem mitgelaufenen Alexander Michael vor die Füße fiel und dieser es nicht vermochte, den Ball aus Nahdistanz im leeren Kasten der Platzbesitzer unterzubringen. Nach einer torlosen ersten Halbzeit kam das Auswärtsteam besser aus der Kabine (48.), als wiederum der agile Alexander Michael, von Moritz Belke freigespielt, alleine vor dem Gehäuse der Gastgeber auftauchte, aber das Spielobjekt nicht im Tor parken konnte. In der Folgezeit brachten dann aber die Einheimischen mehr Substanz auf den Platz und in der 53. Minute demonstrierte FC Torjäger Julian Preller seine Stärke, als er seinem Bewacher enteilte und im Nachsetzen die Kugel zur 1:0-Führung für seine Farben im FSV-Tor versenkte. Bei dieser Aktion verletzte sich der Torschütze und die Gastgeber, ohne einen weiteren Ersatzspieler agierend, mussten die Begegnung in Unterzahl zu Ende spielen. Aber nicht etwa erwartungsgemäß die Gäste schlügen aus der zahlenmäßigen Dezimierung der Heimelf Kapital, sondern der FC wirkte nun gegen das einfallslose Anrennen des FSV auf das Gebälk der Gastgeber cleverer und nutzte eine der sich nun bietenden Torgelegenheiten durch Andre Vökel, vier Minuten vor dem Abpfiff zum 2:0 Endstand.

Beim Festumzug
zum 50. Jubiläum
des Berg'schen
Carneval-Vereins –
Die „Alten“
des FSV



Kegeln

Heimleite im Spitzenspiel

Kegeln Kreisliga

FSV Berga – SV 1975 Zeulenroda (2451 – 2471)

Wolfersdorf: Im Spitzenspiel der Kreisliga wollte man den Vorsprung in der Tabelle gegen einen unmittelbaren Kontrahenten zu Hause natürlich ausbauen. Hatte man doch noch den hauchdünnen Sieg mit nur zwei Holz aus dem Hinspiel in Zeulenroda vor Augen.

Der FSV begann mit Uwe Linzner, der bei erneut zu vielen Fehlwürfen noch auf 410 Holz kam, er hatte es mit Jens Kaufmann zu tun, der sich mit der Bahn nicht anfreunden konnte und nur auf 4375 Holz kam. Im Nebenduell brachte Manuel Hofmann mit 421 Holz keine außergewöhnliche Leistung zu stande und verlor gegen Wolfgang Franke, der auf 424 Holz kam, nur knapp, da der Gegner zum Ende hin erheblich einbrach.

Mit beruhigenden 32 Holz Vorsprung kam Danny Mittenzwey für Berga und konnte 418 Holz auf die Bahn bringen. Er hatte es mit Pascal und Patrick Oettel zu tun, die zusammen auf 396 Holz kamen.

Dank einer sehr schwachen Leistung von Patrick gab es hier ein schönes Plus für den FSV. Philipp Hofmann konnte seine zuletzt noch sehr guten Ergebnisse zu Hause nicht bestätigen und kam auf 400 Holz. Er ließ gegen Torsten Oettel 13 Holz drin, der auf 413 Holz kam und der FSV baute seine Führung ganz leicht auf 41 Holz aus.

Bislang lief eigentlich alles nach Plan, doch Berga ließ sich eine sichere Führung erneut aus der Hand nehmen und konnte trotz der Ergebnisse aller Spieler, die 400 Holz erreichten, das Match nicht gewinnen. Paul Gogolin hatte mit Bahn 1 so seine großen Probleme und kam für ihn auf Gesamt eher magere 400 Holz. Sein Gegner Rene Preßler ließ sich von der teils angeheizten Atmosphäre im Raum nicht beeinflussen und kam auf gute 421 Holz.

Mannschaftsleiter Frank Geinitz, der eigentlich solche Situationen mag, fand an diesem Tag keine Form und kam nur auf 402 Holz. Er musste Michael Westenberger, der dank einer sehr starken zweiten Bahn (242 Holz) auf den Tagesbestwert von 442 Holz (301 Volle / 141 Abräumer) kam, ziehen lassen. Den Gästen war die Revanche gegeglückt und nun wird es um die ersten beiden Plätze in der Staffel, die zum Erreichen der Play Offs um den Kreismeistertitel belegt werden müssen, noch mal eng.

Starke Vorstellung in Kraftsdorf

Kegeln Kreisliga

Kraftsdorfer SV 03 – FSV Berga (2354 – 2480)

Kraftsdorf: Nach der zuletzt noch enttäuschenden Heimschlappe wollte man auf fremden Boden wieder Selbstvertrauen tanken. Dieses sollte mit einer soliden und sehr geschlossenen Mannschaftsleistung geschafft werden. Dass der FSV das kann, hat er schon oft bewiesen und so konnte man auch in diesem Match diese Erwartungen voll und ganz erfüllen. Wenn alle über die 400er Marke spielen und es im mannschaftlichen Gefüge nur eine Differenz von 16 Holz gibt, dann sagt das schon alles.

Der FSV begann mit Manuel Hofmann, der mit 405 erreichen Holz deutlich unter den Erwartungen blieb. Er konnte das Niveau von Rolf Schulze nicht halten, der als Tagesbester auf 427 Holz kam. Uwe Linzner machte seine Sache mit 417 Holz recht ordentlich und konnte gegen Martin Froese, der auf 399 Holz kam, das Match wieder ausgleichen. Klaus Geßner, der Tagesbester auf Bergaer Seite wurde, kam dank guter 142 Abräumer auf gesamt 421 Holz. Er gab Stefan Meyer (400 Holz) klar das Nachsehen. So langsam kam der FSV in Fahrt und machte mit Philip Hofmann, der auf 408 Holz kam, den Sack zu, denn Werner Frank schwächelte mit nur 345 erreichten Holz. Ein beruhigender Vorsprung, den Danny Mittenzwey mit 410 Holz ganz souverän gegen Volkmar Eichhorn, der auf 405 Holz kam, verteidigte. Frank Geinitz sollte als letzter Starter sein Match genießen können und kam ohne Probleme auf 419 Holz und ließ Matthias Ziegler mit 378 Holz keine Chance, so dass der klare Sieg mit 126 Holz zu Buche stand und die Tabellenführung in einer sehr spannenden und engen Staffel verteidigt wurde.

Der Vorstand Informiert:

Preisskat



des FSV Berga

Der FSV Berga lädt alle Skatfreunde zum 20. Preisskat ganz herzlich ein.

16. Januar 2015 ab 18.00 Uhr
Vereinsheim des FSV Berga

TSCHIRMA – Verein sagt Danke

Der Verein FFW Tschirma e.V. möchte sich bei allen Vereinsmitgliedern, Kameraden der Wehr und den vielen freiwilligen Helfern aus Tschirma recht herzlich für die geleisteten Arbeiten der Jahre 2013/14 bedanken, sowie der Stadt Berga und dem Bauhof.

2013 Arbeitseinsatz-Renovierung Feuerwehr- & Dorfgemeinschaftshaus; es wurde die komplette oberste Etage und das gesamte Treppenhaus komplett renoviert. Im Versammlungsraum wurde eine Wand neu verputzt, die alte Beleuchtung durch moderne energiesparendere ersetzt.

Den Sponsoren der neuen Leuchtmittel ein großes Dankeschön.

2014 standen der Spielplatz und das Bus-Wartehäuschen auf dem Plan. Die Spielgeräte erhielten genau wie die Sitzgruppe einen neuen Anstrich, das Dach der Sitzgruppe wurde repariert und neu eingedeckt. Der Sandkasten sah nach dem Einsatz wieder wie ein solcher aus und nicht mehr wie eine Wiese. Des Weiteren wurde begonnen, einen Volleyballplatz anzulegen. Das Wartehäuschen erhielt ebenfalls einen neuen Anstrich und das Dach wurde komplett erneuert.

Bei beiden Einsätzen 2013/14 wurden insgesamt an mehreren Wochenenden ca. 500 Stunden erbracht.

Die Verpflegung hatten der Verein sowie mehrere Tschirmaer Frauen übernommen, auch hierfür sagen wir Danke.

Unser diesjähriges Dorffest hätte ohne die vielen Helfer nicht stattfinden können. Auch hier ein herzliches Dankeschön, dieses gilt auch mehreren Sponsoren und einer anonymen Spende, die auch zum Gelingen des Festes beitrugen.

Ralph Zipfel – Tschirma FFW e.V. – Vorsitzender

Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 7. November 2014, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 9. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt.

Gewinner dieses Skatturniers ist Dietmar Kießling aus Triebes mit 2943 Punkten.

Den 2. Platz belegt Lutz Jüptner aus Wildetaube mit 2551 Punkten.

Dritter wurde Rudolf Halbauer aus Clodra mit 2522 Punkten.

3 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.



In der Gesamtwertung führt, bei 3 Streichwerten, Dietmar Kießling mit 14682 Punkten.

Den 2. Platz belegt Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 14235 Punkten.

Dritter ist Siegbert Weyd aus Gera mit 13222 Punkten.

Das 10. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, dem 5. Dezember 2014, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Dazu werden alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren
Bernd Grimm

Sonstige Mitteilungen

Unser besonderer Weihnachtsmarkt in Waltersdorf jährt sich zum 20. Mal

Wenn wir am 1. Advent, in diesem Jahr bereits am 29.11., unsere 1. Kerze am Adventskranz anzünden, gestaltet der Frauenverein Maxi e.V. den zwanzigsten Weihnachtsmarkt in Waltersdorf.

Viele kennen uns und freuen sich auf das angenehme Flair. Jedes Jahr versuchen wir, etwas Besonderes und Altbewährtes unseren Besuchern zu bieten.

Unser Weihnachtsmarkt mit über 30 Händlern und Gewerbetreibenden findet im ehemaligen Rittergut, dem angrenzenden Gewölbekeller und auf dem Vorplatz statt. Ein eindrucksvolles Programm erwartet Jung und Alt. Die Pfefferkuchenstube ist geöffnet, die Grundschule Teichwolframsdorf und unsere Kindergartenkinder locken bereits am Vormittag mit ihrem kleinen Programm. Gegen 15.00 Uhr öffnet die Märchenstube in der Turnhalle und um 16.30 Uhr erwarten wir sehnlichst den Weihnachtsmann.

Besonders zu empfehlen ist das Konzert in der Kirche mit dem Gospelchor Triebes/Zeulenroda und unserem Zitherspieler im Saal.

Zinngießer, Mandelbäcker, die urige Feuerzangenbowle, Töpfer oder Schnitzer, jeder Händler bietet typische Weihnachtsartikel an und freut sich auf Ihr Kommen.

Unsere Frauen vom Frauenverein Maxi haben sich zum Jubiläum etwas besonderes ausgedacht, lassen Sie sich überraschen, jeder ist herzlich willkommen.

Wenn der Laternenenumzug mit der Feuerwehr verklungen ist, ist unser Zwanzigster Vergangenheit.

Besuchen Sie uns am Sonntag, dem 1. Advent von 10.00 bis 18.00 Uhr, unser Weihnachtsmarkt wird Sie auf eine besinnliche Adventszeit einstimmen und in Ihrer Erinnerung bleiben.

Heike Geithel
Vors. Frauenverein Maxi e.V.

Der Zweckverband TAWEG informiert:

Wasserzähler rechtzeitig vor Frost sichern

Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Wasserabnehmers.

Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass die Wasserleitungen und Wasserzähler ausreichend geschützt sind.

Nach der Satzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie **vor Frost** zu schützen. Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht kein Trinkwasser mehr zur Verfügung und der Grundstückseigentümer hat zusätzliche Aufwendungen für die Reparatur an der Leitung und Wasserzähler und eventuell sich ergebender Schäden am Gebäude oder Inventar.

Die Kosten für den Austausch eines Frostzählers betragen 78,29 € zzgl. Mehrwertsteuer. Sind zusätzlich Leitungen oder Absperrventile beschädigt und gibt es Folgeschäden, wird es wesentlich teurer.

Schützen Sie Wasserzähler einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächte vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das 15 mm dicke Zählglas und auch die Leitungen zum Platzen. Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wasserzähler auf Grund des Glases viel empfindlicher. Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind dringend instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird.

Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwolle. Auch im Baumarkt gibt es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten.

Wasserzählerschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden. Der Wasserzähler sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z.B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern.

Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschhäusern und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eispropfens wächst. Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt-, oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden. Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte sicherheitshalber, um größere Schäden abzuwenden, ein anerkannter Installateur-Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden.

Ist der Wasserzähler oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den **Zweckverband TAWEG**. Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter **03661 / 617 0** zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Mehr als nur Informationen zu Berufen

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Altenburg und in Gera bietet Arbeitnehmern und Jugendlichen eine Informationsplattform für alle Fragen rund um Beruf, Studium, Bildung, Umorientierung, Karriereplanung und Arbeitsmarkt.

Das BiZ präsentiert sich dabei übersichtlich mit vier Themeninseln „Bewerbung“, „Ausbildung und Studium“, „Arbeit und Beruf“ und „Ausland“. In diesen Themenbereichen finden Besucherinnen und Besucher an den Internetarbeitsplätzen verschiedene Online-Medien z.B. zur Jobsuche, zu Weiterbildungsmöglichkeiten oder zur Berufs- und Studienwahl, sowie eine große Auswahl an Magazinen, Flyern und Broschüren zum mitnehmen. Vor Ort können zudem Informationsmappen zu Berufsfeldern und auch spezielle Fachliteratur eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BiZ helfen gezielt bei der Suche nach individuellen Informationen in den sehr umfangreichen Angeboten.

Eine eigens eingerichtete Kinderspielecke ermöglicht es auch Eltern mit Kind, sich mit Ruhe und in entspannter Atmosphäre zu Stellenangeboten oder Weiterbildungsfragen zu informieren. An den neuen Bewerbungs-PCs können – mit oder ohne Unterstützung – professionelle Bewerbungsunterlagen komplett erstellt bzw. aktualisiert, gespeichert und ausgedruckt werden. Zudem können diese z.B. als E-Mail- oder Internet-Bewerbung auch sofort versandt werden. Für die Nutzung der Bewerbungs-PCs ist lediglich eine Personenregistrierung (mittels Personalausweis/Pass oder Führerschein) nötig, Kosten entstehen nicht. Vor allem Menschen, die privat über keinen PC verfügen oder Schwierigkeiten im Umgang mit dem Medium haben, finden im Berufsinformationszentrum eine professionelle Unterstützung.

Die Nutzung aller BiZ-Angebote ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei und ohne vorherige Terminvereinbarung möglich, lediglich Gruppen werden um eine vorherige Absprache unter 0365 857 395 bzw. 03447 580 204 gebeten. Geöffnet ist das BiZ immer montags, mittwochs und freitags von 8 – 13 Uhr, dienstags von 8 – 16 Uhr und donnerstags von 8 – 18 Uhr.

„Pfötchen-Weihnacht“ am Heiligabend im Greizer Tierheim von 13 bis 15 Uhr

Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden. (F.v.Assisi)

Und dieses symbolische Licht wollen wir wieder gemeinsam am Heiligabend zur „Pfötchen-Weihnacht“ von 13 bis 15 Uhr im Greizer Tierheim für die Vierbeiner anzünden, die kein eigenes Zuhause haben.

Ganz oben auf dem Wunschzettel der Vierbeiner stehen ein leckerer „Festtagsbraten“ aus der Dose (Täglich warten 145 hungrige Mäuler auf einen gut gefüllten Futternapf!) und ein

Zuschuss zum „Taschengeld“. Freuen würden sich die Stubentiger über Katzenkratzbäume in jeder Größe, die Hunde über Schlafdecken (gern auch waschbare gebrauchte). Wer ein Herz für die Bewohner des Tierheims hat, ist am 24. Dezember in Greiz-Sachswitz, Am Tierheim 3 (Tel. 03661-6443) herzlich willkommen!

Weihnachtsspenden können selbstverständlich auch überwiesen werden: Tierheim-IBAN DE87 8305 0000 0000 7304 83, Tierschutzverein-IBAN DE65 8305 0000 0000 7303 94. Gern stellen wir eine Spendenbestätigung aus.

Wer für einen Tierfreund noch ein passendes last-minute-Weihnachtsgeschenk sucht, kann einen Gutschein für eine Katzen- oder Hundepatenschaft (für ein Jahr 60,00 bzw. 120,00 €) oder einen der beiden Romane der Tierheimleiterin und Autorin Sabine Wonitzki erwerben.

Allen Tierfreunden und Unterstützern danken wir herzlich und wünschen harmonische Weihnachtstage und ein zufriedenes, neues Jahr!

Sabine Wonitzki
Vorsitzende des Tierschutzvereins Greiz u. Umgeb.e.V.

Schließtage des Greizer Tierheims

Vom 21.12.14 bis einschließlich 5.1.15 entfallen die regulären Öffnungszeiten des Tierheims. Besucher der „Pfötchenweihnacht“ am 24.12.14 von 13 bis 15 Uhr sind selbstverständlich herzlich willkommen.

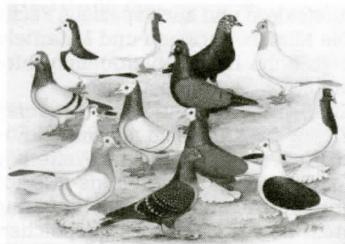
An den Schließtagen erfolgt **keine** Tiervermittlung. Natürlich ist die Aufnahme von Fundtieren und Notfällen gewährleistet, so wie auch das Gassi gehen (am besten nach Terminabsprache unter 03661-6443) möglich ist.

Suchen Sie einen neuen vierbeinigen Hausgenossen, können Sie sich vorab auf unserer Internetseite www.tierheim-greiz.de informieren.

Große Rassetaubenschau in der Turnhalle und der Kegelbahn der ehemaligen Schule in Wildetaube, Kreis Greiz vom 20.12. - 21.12.2014

Zu unserer diesjährigen Rassetaubenschau laden wir alle Interessenten, ob groß oder klein, recht herzlich ein!

Es werden mehr als 1000 Tauben verschiedener Rassen und Farbenschläge zu sehen und zu bestaunen sein. Lassen Sie einfach die Schönheit und Vielfalt der Tauben auf sich wirken und erfreuen sie sich daran!



Geöffnet ist: **Samstag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Sonntag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Züchter und Liebhaber können hier die Möglichkeit wahrnehmen, direkt am Ausstellungskäfig zu fachsimpeln. Da unsere Aussteller anwesend sind, können auch diejenigen, die sich mit der Taubenzucht oder -haltung nicht so auskennen, all ihre Fragen stellen und eine fachgerechte Antwort erhalten. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Wir wünschen allen Ausstellern und Besuchern ein erfolgreiches und erlebnisreiches Wochenende.

Ihre Ausstellungsleitung

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
17. Dezember 2014.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am
Montag, dem 8. Dezember 2014.**

Weitere amtliche Bekanntmachungen

Beschlussveröffentlichung aus der 4. Sitzung des Stadtrates vom 11.11.2014

TOP 3 Protokoll der 3. Sitzung vom 30.09.2014 – B-069-SR-2014

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 3. Sitzung vom 30.09.2014.

mehrheitlich beschlossen

TOP 4 Bestellung des Gemeindewahlleiters und dessen Stellvertreter für die Ortsteilbürgermeisterwahl Clodra-Dittersdorf-Zickra – B-068-SR-2014

Für die Ortsteilbürgermeisterwahl Clodra-Dittersdorf-Zickra am 11.01.2015 bzw. die eventuell erforderliche Stichwahl am 25.01.2015 wird Herr Matthias Winkler zum Gemeindewahlleiter und Herr Dr. Bernhard Brosig zum Stellvertreter bestellt.

einstimmig beschlossen

TOP 5 Festsetzung der Besoldung des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster mit Beginn der neuen Amtsperiode ab 08.02.2015 – B-067-SR-2014

Gemäß § 7 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) beschließt der Stadtrat, die Besoldung für den am 11.01.2015 bzw. nach Stichwahl am 25.01.2015 gewählten hauptamtlichen Bürgermeister neu einzustufen.

Mit Beginn der Amtszeit am 08.02.2015 erhält er gemäß § 2 Abs. 1 Ziffer 1 der Thüringer Kommunal-Besoldungsverordnung (ThürKomBesVO) die Besoldungsgruppe A 13.

einstimmig beschlossen

TOP 6 Prüfbericht zur Jahresrechnung 2013 – B-064-SR-2014

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster nimmt den Prüfbericht zur Jahresrechnung 2013 zur Kenntnis. Er stellt die geprüfte Jahresrechnung 2013 fest und erteilt dem Bürgermeister und Beigeordneten für das Rechnungsjahr 2013 Entlastung.

einstimmig beschlossen

TOP 7 Nachtragshaushalt 2014 – B-065-SR-2014

Der Stadtrat der Stadt Berga/E. beschließt den vorliegenden Entwurf des Nachtragshaushaltes der Stadt Berga/E. für das Jahr 2014.

mehrheitlich beschlossen

TOP 7.1. Finanzplan der Stadt Berga/E. 2014 – B-066-SR-2014

Der Stadtrat der Stadt Berga/E. beschließt den vorliegenden Finanzplan der Stadt Berga/E. für die Jahre 2014-2017.

mehrheitlich beschlossen

gez. Büttner
Bürgermeister

Impressum Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:
Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida
Anzeigen: M. Ulrich

Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012
der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

© designed by Freepik.com

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.
Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

**Optimistisch, großzügig, clever und fair –
Deine Begeisterungsfähigkeit wird uns fehlen.**



Michael Reinhold

* 19.06.1959
† 24.10.2014

Weida, im Oktober 2014

Wir wünschen seiner Familie viel Kraft bei der Bewältigung dieses Schicksalsschlages und viel Stärke bei der Weiterführung der Firma!

Gerd Heyne
Michael Kirbach
Andreas Kaiser
Christian Rudorf
Ben Klein
Stefan Kalousek

KLEINANZEIGE

Hausmeister-Service Peschel
Haushaltsauflösung bis zur Übergabe, Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, Handy 0160/95488952

**Bergaer
Zeitung
lesen -
informiert
sein !**



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.



Steinmetzbetrieb W Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke

Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die wir anlässlich unserer **Diamantenen Hochzeit**

erhalten haben, möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten, unseren Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern, dem Männerchor von Mohlsdorf sowie dem Team vom „Töpferberg“ in Clodra für die vorzügliche Bewirtung.

Manfred & Erika Frenzel

Berga/E.,
im Oktober 2014



DANKE

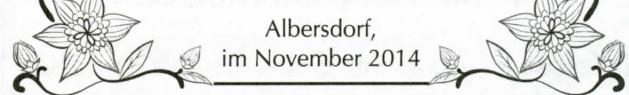
für die schönen Stunden,
die wir am 6.11.2014 zu unserer

Diamantenen Hochzeit

mit unseren Freunden und Bekannten erleben durften.

Ein besonderes Dankeschön an Holger und Familie.

Ruth & Günter Lemmen



Albersdorf,
im November 2014

SAISONSTART

Markenware für Damen + Herren

- auch Über-
größen
und Festmode

**10-50 %
Rabatt**

Bekleidungshaus in Weida

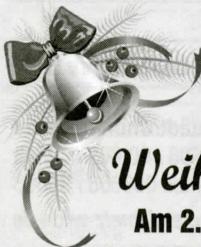
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. tgl. 9.00 - 18.00 Uhr

Poststr./Ecke
Geraer Str.

Praxis für Ergotherapie
Susan Rother

Tel: 03 66 03/64 69 86

ERGO
aktiv



Weihnachtsbüchermarkt

**Am 2. Dezember 2014 von 17 bis 20 Uhr
in der Ergotherapie in Weida, Wallstraße 14.**

Der Bücherbasar wird umrahmt von Glühwein, warmem Tee und leckeren Waffeln.

Der Erlös kommt diesmal den Kindern des Kinderheims „Hohe Sonne“ in Weida zugute.

**Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“
Mittelpöllnitz**



Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945

Wir
haben
für
Sie
geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Do.
Freitag:
Sa. - So.
oder nach Vereinbarung
7.00 - 14.00 Uhr
Ruhetag
8.00 - 21.00 Uhr

September - April KARPFENSAISON

(tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)

**Neu renovierte Wohnungen
in Berga preiswert zu vermieten:**

A.-Bebel-Straße: 3 Zimmer, 60 m², Balkon, Stellplatz, auf Wunsch neue Einbauküche, ab 250 EUR + NK.

Poststraße: 4 Zimmer, 82 m², Balkon, Stellplatz, 1. OG, 310 EUR + NK Endenerg. 88 kWh/qm, Gas, Bj. 1978

Kontakt: Hausverwaltung Gielen, Tel. 036628-63602

**FLEISCHEREI
OERTEL**



Imbiss und Partyservice

Suchen Sie noch nach
einem leckeren Weihnachtsschmaus?

Ihre Wild- und Geflügelbestellungen nehmen wir gern entgegen:
Reh-, Hirsch- oder Wildschweinbraten, Kalbs-, Lamm- oder
Putenbraten, Kaninchen sowie Enten und Gänse

Vom Weihnachtsmann empfohlen!

Weihnachtsschinken, Weihnachtssalamis, verschiedene Pasteten,
Weißwürste nach Hausezept und eine große Auswahl von Salaten
aus eigener Herstellung!

Es ist Zeit für Liebe und Gefühl,
nur draußen bleibt es richtig kühl.

Kerzenschein und Bratenduft, ja
- es liegt Weihnachten in der Luft.

Wir wünschen manche schöne Stunde
in trauter Familienrunde.

Betrieb: 07554 Kauern, Kaimberger Straße 2,

Tel.: 036602 33611, Fax: 33666, www.fleischerei-oertel.de

Filialen in: Seelingstädt, Reust, Ronneburg, Kauern, Langenbernsdorf,
Lusan, Zwötzen, Wünschendorf, Berga

Weiß einfach besser schmeckt!

**GEBR. WAGNER
BEDACHUNG**

Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida/Thür.

Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Weihnachtsmarkt in Berga/Elster

Samstag, 6. Dezember 2014 · 13.00 bis 20.00 Uhr

Alt und Jung sind herzlich eingeladen, den Weihnachtspfad in Berga/Elster zu erkunden und sich dabei auf die schönste Zeit im Jahr, bei Lichterglanz, weihnachtlichen Düften und strahlenden Kinderaugen, einzustimmen.

Jede Station entlang des Pfades hält etwas ganz Besonderes für Sie bereit. Lassen Sie sich überraschen.

Station 1 Rathaus



- 14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister, Herrn Büttner
- weihnachtliche Klänge vom Posaunenchor Linda
- reges Markttreiben im und um das Rathaus herum
- die Kaffeestube im Rathaus hat geöffnet
- 14.30 Uhr trifft der Weihnachtsmann ein
- Kinderschminken und weihnachtliches Basteln

Station 2 Schuheck Manck

- Der Nikolaus gibt Prozente (%) aus

Station 3 Bäckerei Treibmann

- Stollen- und Plätzchenverkostung

Station 4 Heimatmuseum „Spittel“

- Weihnachtsstube und Filzarbeiten

Station 5 Bürgerhaus



- Tonarbeiten im Kreativkeller

Station 6 Drogerie Hamdorf

- Glühweinverkostung
- Düfte zur Weihnachtszeit und Beratung
- Weihnachtsverpackung Ihrer Präsente

Station 7 Einzelhandel und Reisebüro Engelhardt

- dufte Geschenkideen

Station 8 NKD

- Kinderpunsch und selbstgebackener Kuchen

Station 9 Huster Getränkemarkt

- Verkostung Stettner Weihnachtsglühwein
- Verkostung Bad Brambacher ACE für Kinder
- Verkostung Leikeim Kellerbier und Leikeim Winterraum

Station 10 Preis Oase

- Verschicken Sie ganz besondere Weihnachtsgrüße. Bei uns finden Sie die passende Karte, mit einem besonderen Gruß aus Berga.

Station 11 Kulturwerk „Alte Gärtnerei“

- Unikate für die stilvollen 4 Wände
- Mitbringsel und Tannenbaumspitzen
- ökologisch Sinnvolles und Nachhaltiges
- Schönes zum Freuen und Herz erwärmen
- Bio-Honig und Bio-Tee

Station 12 Kuno's Tele & Tintenshop

- große Glückwunschkarten-AKTION
jede Karte mit Umschlag nur 30 Cent – nur am 06.12.2014

Station 13 BAUSATEK – Elektro e. K. Am Markt

- Verlosung einer Kaffeemaschine und eines Dampfgarers

Station 14 Blumen & Geschenke „Am Markt“ - I. Hahn

- 10 % auf alle weihnachtlichen Artikel

Station 15 Nagel- und Modestudio Doreen Berlin

- reduzierte Sommerware ab 5,00 € und neue Winterkollektion

Station 16 Textilwaren K. Schemmel

- Der Nikolaus schenkt bei uns Glühwein aus und nur heute 50 % auf Kindernachtwäsche.

Station 17 Schuhlädchen „Am Markt“

- 20 % Rabatt auf alle Hausschuhe + Pantoffeln
- AVON-Produkte im Angebot – Super-Set-Preise, kleine Weihnachtsgeschenkideen für Sie & Ihn & Kids

Station 18 Lotto - Presse - Geschenke Am Markt

- Kindertombola – jedes Los gewinnt
- Service: wir verpacken Ihre Geschenke kostenlos

Station 19 Fernseh-Berger

- SKY-Weihnachtsangebot

Station 20 Rathaus

- reges Markttreiben am und im Rathaus
- Bei angenehmer Weihnachtsmusik, den leckersten Glühweinsorten, gebrannten Mandeln und anderen Köstlichkeiten den Adventsnachmittag im Park ausklingen lassen.



Täglich Imbissangebot und Tagesessen ab 3 EUR

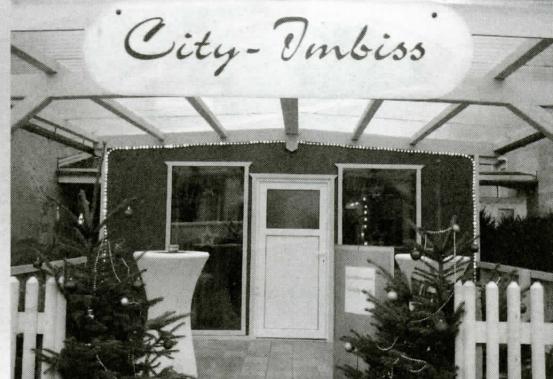
Unser Angebot

- Speisen und Getränke
 - kalt-warmes Buffet*
 - Plattenservice / belegte Brötchen*
 - Kuchenbuffet / hausgebackener Kuchen*
- * mit Lieferservice / Bestellung unter 0162/3982679

**In der Vorweihnachtszeit selbstgebackener Stollen
und leckere Plätzchen im Angebot!**



Unsren Kunden, Gästen und Geschäftspartnern wünschen wir
eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, sowie alles Gute für das neue Jahr.



Bahnhofstraße 4 · 07980 Berga/Elster

Wir sind für Sie da
Montag bis Freitag von 8.30 bis 14.00 Uhr

Zimmerei Manfred Singer



- * Dächer * Treppen
- * Türen * Tore
- * Innenausbau
- * Balkongeländer
- * Maurerarbeiten
- * Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern



07819 Triptis/Thür. · Jahnstraße 6

Tel. 03 64 82 / 3 23 98 · Fax 3 28 98 · Funktelefon 01 71/3 60 03 81

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida

Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

Staps

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz & Berufsbekleidung

Wir führen und liefern,
was Sie brauchen

Staps-Arbeitsschutz
Rothmühlstraße 1
07570 Weida

Tel.: 03 66 03 / 4 19 86
Fax: 03 66 03 / 4 07 30

E-Mail: info@staps-arbeitsschutz.de · www.staps-arbeitsschutz.de

Dieter Staps · Ihr Partner für Arbeitsschutz



..... T ..

Fachgeschäft für Computer, Technik, Navigation Kommunikation und Entertain

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida im Ford-Autohaus Freund

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Absprache

Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · Mobil D1: 0179 / 4946728
Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de

IT@SG

Fußreflexzonenmassage
45 Minuten inkl. Kräuterfußbad
29,00 €

Klangschalenmassage
60 Minuten inkl. Kräutertee
39,00 €

Praxis für Ergotherapie Susan Rother
Wallstraße 14, Weida
Tel. 03 66 03 – 64 69 86
... auch als Gutschein erhältlich!

Gardinen & Polsterei Deko Mobil

Lindenstraße 65 b, 07580 Seelingstädt Tel. 036608 21740

- Gardinen
- Tischdecken
und Deckchen
(auch weihnachtlich)
- Polsterarbeiten
- Fußboden-
verlegearbeiten

Bei Vorlage dieser
Anzeige erhalten
Sie einmalig
10 % Rabatt!

Montag - Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich!



HONDA
The Power of Dreams

DIE LETZTEN HAGELMODELLE

DER HONDA CIVIC 1.8 SPORT

- Nur noch wenige Modelle mit 8000,- € Preisvorteil*.
- Inkl. Winterkomplettreträder!

UPE Honda: 23.390,- €
+ Winterräder: 590,- €
- Preisvorteil: 8.000,- €
Ihr Preis: 15.980,- €



Steigen Sie ein und erleben Sie die Welt des Honda Civic.
Der Honda Civic 1.8 Sport. Elegant auf der Straße und Kraftvoll
wenn es darauf ankommt. Als lackierfrei reparierte Tageszulassung,
jetzt mit Winterkomplettreträder und 8000,- Preisvorteil*.



W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 0365/5520549 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 036602/34599 · www.wh-autohaus.de

 * Preisvorteil gegenüber Unverbindlicher Preisempfehlung von Honda Deutschland, für ein vergleichbar ausgestattetes Modell.
Kraftstoffverbrauch Honda Civic in l/100 km: innerorts 7,6; außerorts 5,2; kombiniert 6,1. CO2-Emission in g/km: 145. (Alle Werte gemessen nach 1999/94 EG)



Golf- und Tagungshotel

Großebersdorf 22
07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 03 66 07 / 50 00
www.logis-adler.de
info@logis-adler.de

- zur Weihnachtszeit die besondere Feier
- Kuchenparty, Hexenhaus bauen, Gänseessen
- Kulinarisches von Bauerngans bis Wild
- buchen Sie jetzt Ihre Firmen- oder Familienfeier

Dittersdorf 03 66 48 / 3 00 24
Zeulenroda Aldi 03 66 28 / 6 31 33
Auma Rewe 03 66 26 / 2 07 11
Auma Penny 03 66 26 / 6 01 21
Gefell Lidl 03 66 49 / 8 02 28
Tanna 03 66 46 / 2 88 74
Ebersdorf 03 66 51 / 3 01 12
Berga 03 66 23 / 23 98 93
Verkaufswagen



Angebot vom 01.12. bis 06.12.2014

Schweinkamm o. Knochen	1 kg	5,99 €
Knüller Preis!		
Roastbeef	1 kg	17,99 €
Knacker	100 g	0,99 €
Soljanka	100 g	0,49 €
Frische Buttermilch	0,5 l	0,69 €

direkt aus der eigenen Molkerei (außer Rewe)

SONNTAGSBRUNCH „WEIHNACHTSBRUNCH“

am 14.12.2014 in der Wisentahalle Schleiz



Steuern? Lass ich machen.

Entspannt Steuern sparen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin
Cornelia Raths
Geraer Str. 13 · 07570 Weida
Telefon 036603/61906
Spr. Di + Do 9 - 12 u. 15 - 17 Uhr



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



ORTHOPÄDIE SCHUHMACHER in GERA · Rudolf-Diener-Straße 20

- schicke orthopädische Maßschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Beratung
- Hausbesuche

Telefon 0365.83 32 50

www.schuh-petters.de



Petters

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel



Kohle & Heizöl
jetzt bevorraten!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

036622-51869

Baldauf GmbH
Forst- und Baumpflegebetrieb



Ihr Spezialist für
Baumfällung &
Baumschnitt

Am Kirschberg 6a
OT Burkersdorf
07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: (03 66 03) 4 14 60
Fax: (03 66 03) 4 37 07
E-Mail: baldauf-forst@gmx.de
www.baldauf-forst.de